



40 Jahre Optimistenlager

Logbuch 2010

Union-Yacht-Club Attersee



WIEN GRABEN 11 (MEN&CADETS) NAGLERGASSE 17 (LADIES)
SALZBURG SCHATZDURCHHAUS GETREIDEGASSE 3
GRAZ SPORGASSE 24



Titel:

Hauptbild: Ricarda Rottner beim Optimistenlager 2009

Oval oben: Starterfeld 1971

Oval mitte: Helmuth Besler beim Optimistenlager 1970

Oval unten: Kurt L. Müller und Gert Schmidleitner 1985

Logbuch 2010

Union-Yacht-Club Attersee

UYCA



Lakeside

I M M O B I L I E N

Genehmigtes Bauprojekt
„SUNDOWNER“
Kammer-Schörfling

Wohnungen mit
direktem Seezugang

Fertigstellung:
Frühjahr 2011

Ihr Immobilienpartner am See

Kontakt: Wolf-Dieter Rath Tel: +43/7682/208 44 Mob: +43/664/300 56 83

office@lakeside-immobilien.at www.lakeside-immobilien.at

**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**



Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!	5
Die Infrastruktur	6
Das Clubrestaurant	10
Das Sekretariat	11
Zum Nachdenken	14
Das Mitgliederportal des UYCAs	16
Hommage an unsere Damen	18
Das Pressereferat im UYCAs	20
Tradition und Traditionsklassen im Wandel der Zeit	22
Erhalten wir unsere Pinasse „von Meiss“	25
XL. Optimistenlager im UYCAs	27
Laquei inconstringibilis - Nodologica für Fortgeschrittene	31
Armin Raderbauer - seglerische Vielfalt auf internationalem Niveau	36
Sportförderung in UYCAs von einst bis 2009 und ab 2010	41
Liebe Interessenten der Jugendabteilung des Union-Yacht-Club Attersee	43
Wichtige Termine für die UYCAs-Jugend 2010	44
A-Schein Kurs	45
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	47
Attersee Cup; Eine Serie für Yardsticksegler	51
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2009	52
Staatsmeister und Landesmeister 2009 aus dem UYCAs	56
Offshore-Erfolge 2009 von UYCAs Mitgliedern	57
Unsere Clubmeister 2009	58
Folgende Wanderpreise wurden 2009 ausgesegelt	59
Veranstaltungskalender	61
Wissenswertes für unsere Gäste	68
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	69
Wir trauern um	138
Jubilare	141
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	142
Oberösterreichischer Segelverband	146
Österreichischer Segelverband	147
Inserentenverzeichnis	149
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen	150

Insbesondere bei den älteren Bildern waren die Namen der Fotografen leider nicht mehr eruierbar.

Wir danken daher unseren Fotografen diesmal pauschal ohne Namensnennung.

Danke!

SCHÖNLEITNER BAU

UYCAs Mitglieder vertrauen auf Schönleitner Bau



SCHÖNLEITNER BAU GmbH · Thern 20 · A 4880 St.Georgen i.A. · Tel: 07667-6409 · office@schoenleitner-bau.at · www.schoenleitner-bau.at



Wohnhäuser · Wohnanlagen · Bootshäuser · Steganlagen · Ufermauern



ATTERGAUER WOHNBAU GmbH · Thern 20 · A-4880 St. Georgen i. A. · Tel: 07667-6409 · office@attergauer-wohnbau.at · www.attergauer-wohnbau.at



St. Georgen im Attergau

Geschäftslokale 90 m² - 300 m²

- In zentraler Lage zu mieten
- Bestand CBR Companies-Damenmoden und Lucafé
- Edelrohbau - Fertigstellung nach Bedarf
- Individuelle Endausstattung möglich

Exposé zum Download finden Sie unter www.attergauer-wohnbau.at



St. Georgen im Attergau

Passivhäuser Ultra Plus 128 m² - 142 m²

- 22 - 25 m² Terrassen mit Glasüberdachung
- besonders hochwertige Technologie, unter 10 kWh/m²a
- Wärmerückgewinnung aus Lüftung und Abwasser
- 1. Bauetappe fertig - kurzfristig beziehbare

Exposé zum Download finden Sie unter www.attergauer-wohnbau.at



**Jugend-
meisterschaften,
Optiwoche,
Bootslagerhalle
und Pinasse:
grosse Aufgaben
warten auch heuer
auf den UYCA's**

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!



Bei der Planung für unsere Vorhaben im Jahre 2010 merken wir schon, dass der Wirtschaft der Wind ins Gesicht bläst! Wir danken daher ganz besonders jenen Firmen, die uns freundlich unterstützen. Sei es beim Sponsoring unserer Veranstaltungen, sei es durch Inserate in diesem Logbuch. (Jenen, die das dieses Jahr nicht tun können, wünschen wir das Beste – auf dass wir zukünftig wieder Partner sein dürfen).

Der Jugend gehört heuer ein großes Augenmerk: Die Opti-Woche wird zum 40. Mal „über die Bühne“ gehen. Hoffentlich wie bisher immer wieder unfallfrei! Lesen Sie dazu den Bericht über die Anfänge. Zur „Österreichischen Jugendmeisterschaft - Segeln“ (23. bis 28. August) erwarten wir bis zu 300 Teilnehmer. Unser Organisationskomitee unter Fritz Hubauer ist bereits eifrig am Werk!

Die Planungen für unser überdachtes Winterlager standen bekanntlich nicht gerade unter einem glücklichen Stern, was die Einstellung der Behörden betrifft. Jetzt, unter neuer Leitung der Gemeinde Attersee am Attersee, hoffen wir auf die notwendigen Bewilligungen, sodass wir heuer endlich nach langen Jahren zur Umsetzung kommen können.

Eine Angelegenheit liegt uns neuerdings sehr am Herzen: Die Erhaltung unseres berühmten Startschiffes, der Pinasse „von Meiss“, der herbeigerufene Bootsbauer eine notwendige Großreparatur in den nächsten Jahren dringend anraten. Darüber wird laufend berichtet werden. Im Bereich des Mitglieder-Service haben wir die neue Datenbank fertig. Dabei können Sie alle Einträge auch selbst kontrollieren und daher allenfalls für Ergänzungen und Aktualisierung sorgen. Für alle Seglerheime haben wir neue, aktuelle und einheitliche Verträge entworfen, die es unseren Mitgliedern zu gleichen Konditionen erlauben, Mieter zu sein oder zu werden, sobald es die vorhandene Warteliste zulässt. Wir verfolgen dabei den Gedanken weiter, dass wir „unseren Seglern durch ein von ihnen bewohntes Heim behilflich sein wollen, ihren Sport auszuüben“. Eine anderweitige (oder gar keine) Verwendung oder gar eine Weitergabe an Dritte entspricht jedenfalls nicht dem Sinn der Kameradschaft und des Clublebens.

Zum Start der neuen Saison wird der Vorstand die verantwortlichen Meinungsträger unseres Einzugsgebietes Attersee, an der Spitze den Gemeindevorstand um den neuen Bürgermeister DI (FH) Walter Kastinger zu einer VIP-Veranstaltung in den Club einladen, um Gelegenheit zur Vorstellung und gegenseitigem Meinungsaustausch zu geben. Genießen Sie mit ihren Familien auch im 124. Bestandsjahr unseres Clubs die wunderbare Atmosphäre im UYCA's und haben Sie Spaß und Erholung beim Segeln !

„Gut Wind 2010!“

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCA's)

und alle Mitglieder des Vorstandes des Union-Yacht-Club Attersee.

Die Infrastruktur

**Vizepräsident und
HWV
Josef Raderbauer**

**Jetzt wird es
wirklich ernst!**

Winterlagerhalle:

Seit Jahren bemühen wir uns um die Genehmigung zum Bau einer Bootshalle. Nach mehreren erfolglosen Anläufen, die an der Zustimmung der Naturschutzabteilung und an der mangelnden Unterstützung der Gemeinde Attersee scheiterten, steht nun die notwendige Änderung der Flächenwidmung unmittelbar bevor. In einem Kompromiss mit allen betroffenen Behörden (Gemeinde, Naturschutzabteilung, BH-Vöcklabruck) wurde vereinbart, anstelle einer großen Lagerhalle zwei kleinere Gebäude zu errichten. Damit wird der Forderung des Natur- und Landschaftsschutzes entsprochen, keinen großvolumigen Baukörper abgesetzt von den vorhandenen Bebauungsstrukturen zu errichten. Ein solcher wäre nach Ansicht des Gutachters als „maßgeblicher Eingriff in das Landschaftsbild der 500m Seeuferschutzzone“ zu werten und abzulehnen. Außerdem handle es sich bei der seit Jahrzehnten als Bootslager genutzten Fläche (ehemaliges Winterlager der Fa. Haitzinger) - so der Gutachter - um „ökologisch wertvollste“ Bereiche. Bei optimalem Verlauf der Behördenwege wird zumindest eine der geplanten Hallen bereits im Winter 2010/11 zur Verfügung stehen.



Appartment 1 wieder vermietet

Neues rund ums Clubhaus erst für 2011 geplant

Südstürme sollen keine Chance mehr haben

Seglerheime:

Im SH III wird das Appartment 1, das vorübergehend Teil der Clubwartwohnung war und auch als Materiallager genutzt wurde, renoviert und ist wieder vermietet. Dank des handwerklichen Geschicks von Franz Göschl kann ein erheblicher Teil der Arbeiten in Eigenregie verrichtet werden. Laufende Erhaltungs- und Sanierungsnotwendigkeiten werden zeitgerecht erledigt.

Clubhaus / Restaurant:

Da die Errichtung der Winterlagerhalle(n) unseren finanziellen Spielraum einengt, sind Aktivitäten rund ums Clubhaus (Neumöblierung Terrasse, Internet Lounge, Portalgestaltung etc.) erst für das Jahr 2011 (125 Jahre UYCAs) vorgesehen. Dem Anlass entsprechend soll der Club zu Beginn der Jubiläumssaison in besonderem Glanz erstrahlen.

Steganlagen:

Mehrere Südstürme im Frühsommer 2009 haben vor allem dem T-Ende der Steganlage C stark zugesetzt. Der notdürftig reparierte Stegteil wird nun durch eine andersartige Konstruktion ersetzt. Es handelt sich dabei um einen Wellenbrecher mit horizontaler Beplankung. Der Stegaufbau wird von Stahlrahmen getragen.

Die Zufahrt zum A-Steg wird saniert, weiters werden vermorschte Piloten mit Stahlrohren überzogen und schadhafte Stegbretter ausgetauscht. Zum langfristigen Schutz der restlichen Holzpiloten sollen diese mit Metallkappen versehen werden.



Unser Clubwart Franz Göschl



B38

Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen



- **Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel**
 - Brenta Yachts – Sail the difference – B30, B38, B42, B60
 - Tofinou Yachts – Daysailer im Retrolook – 7m, 8m, 9.5m, 12m
 - Beneteau Yachten – B25, First 21.7, 25.7, 27.7, 31.7, 34.7, FC 7.5
 - Elliott 6m, 770 – Adria Sail
 - Far East Yachten, Jollen und Optimisten
- **Reparaturen, Umbauten, Service, Winterlager, Services**



YACHTWORKS
YACHTING - RACING - SERVICE

...reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorstraße 16 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at



Das Clubrestaurant

**Familie Weisang
ist auch 2010
wieder für uns da**

Liebe Clubmitglieder,

Wir freuen uns, dass wir Sie auch 2010 herzlich im Restaurant willkommen heißen dürfen und wieder einmal liegt eine äußerst spannende Saison vor und hinter uns.



Für jene Clubmitglieder, denen das elektronische Bestell- und Verwaltungssystem noch nicht geläufig ist, darf ich nochmals die Regeln erläutern: Es besteht die Möglichkeit Konsumationen sofort zu begleichen, weiters die praktische Möglichkeit der Anzahlung oder die Option, die Konsumation wöchentlich zu bezahlen!

- Das Clubrestaurant ist ab Freitag, den 23. April 2010 von Freitag bis Sonntag geöffnet.
- Am Tag vor den Feiertagen im Mai und im Juni haben wir ebenfalls für Sie geöffnet.
- Von 01. Juli bis 31. August sind wir durchgehend für Sie da.
- An den restlichen Septemberwochenenden kocht Maître Yves von Freitag bis Sonntag für Sie.
- Im Oktober dürfen wir Sie Samstag und Sonntag bewirten.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und verbleiben mit kulinarischen Grüßen,
Familie Weisang.

Wenn Sie weiteren Bedarf an Dienstleistungen oder Produkten der Familie Weisang haben, so finden Sie Informationen unter:

www.weisang.at, ucas@weisang.at, +43 664 38 78 703, +43 664 85 75 166

- individuelles Catering und Kochkurse mit Maître Yves
- exklusiver Champagnerverkauf





Das Sekretariat



**Schriftführer
Thomas Langer**

**bis Juni:
Montag bis Freitag:
9:00 bis 10:30 Uhr**

**Sommersaison:
Montag bis
Samstag:
10:00 bis 13:00
Freitag zusätzlich
17:00 bis 20:00 Uhr**

**Tel: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-Mail:
sekretariat@uycas.at**

Das Sekretariat ist in festen Händen unserer bewährten Damen Ursula Thaller und Asisa Makowski. Ihnen gilt unser Dank für ihre Arbeit, die sie mit viel Engagement und Umsicht leisten. Zu ihren Hauptaufgaben in der Winterzeit gehört die Neuanlage unserer Datei von rund 800 Mitgliedern und den dazu gehörigen Booten. In diesem Zusammenhang richte ich an alle Mitglieder die Bitte um Mithilfe durch aufmerksames Lesen des beiliegenden Mitgliederverzeichnisses und Meldung allfälliger Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten an mich oder direkt an das Sekretariat. Die Zahl in der Klammer hinter dem Namen sollte jeweils jenes Jahr bezeichnen, in welchem die ordentliche Mitgliedschaft erworben wurde. Nur bei Jugend- oder Gastmitgliedern ist es die Jahreszahl der Erstaufnahme.

Die Öffnungszeiten des Sekretariates finden Sie nebenstehend. Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Tel: 0732/667768, Fax: 0732/667768-69, Email: thomas.langer@uycas.at, richten.

Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band; Sie werden dann kurzfristig zurück gerufen.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at; Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.



Immer für Sie da: Ursula Thaller und Asisa Makowski



Änderungen melden!

Auch heuer lautet der dringendste Wunsch des Schriftführers: Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer Yacht, usw unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten!

Achtung Jugendmitglieder der Geburtsjahrgänge 1989 - 1992

ACHTUNG! Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1989, aufgepaßt!
Gemäß 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1989 müssen daher bis 30. 06. 2010 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann bereits heuer aufgenommen werden, wer im Jahr 2010 das 18. Lebensjahr vollendet (1992 oder früher geboren ist).

Welche Erfolgsziele Sie auch anstreben...

Server & Sicherheit

Webdesign

Netzwerke

...wir unterstützen Sie mit innovativen Ideen und Lösungen.

Fsystem
EDV mit System!

www.fsystem.at
office@fsystem.at

Architekt Dipl.Ing.
Thomas ArnFelser
www.arnfelser.at
+43 664 3030133



arnfelser

solare architektur



Zum Nachdenken

**Man darf das Schiff
nicht an einen einzigen Anker
und das Leben
nicht an eine einzige Hoffnung binden.**

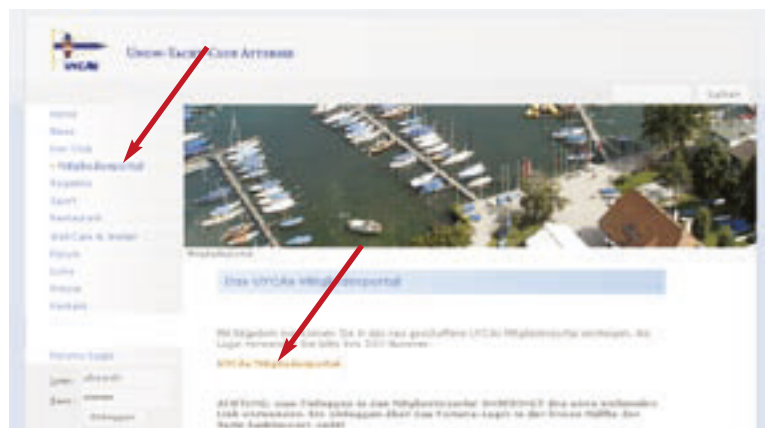
Epiktet



Das Mitgliederportal des UYCAs

Edmund Berndt IV

Seit 8. Jänner 2010 ist die neue Clubdatenbank des UYCAs online. Wie schon in der letzten Generalversammlung angekündigt, wurde die Datenverwaltung für den Club (Mitglieder, Liegeplätze, Vorschreibungen) auf eine von Grund auf neue Basis gestellt: Mit folgendem link können Sie in das neu geschaffene UYCAs Mitgliederportal einsteigen. Als Login verwenden Sie bitte ihre OeSV Nummer.
<http://portal.uycas.at/>



Zum Einloggen in das Mitgliederportal verwenden Sie bitte nur den Menüpunkt „Mitgliederportal“, da ein Einloggen über das Forums-Login in der linken Hälfte der Seite nicht funktioniert.

Beim erstmaligen Einstieg versendet das System ein E-Mail an Ihre in der UYCAs Datenbank hinterlegte E-Mail Adresse welches Ihr Passwort enthält. Dieses können Sie nach dem Einstieg jederzeit ändern. Sollten Sie keine Mail Adresse angegeben haben, oder im System eine alte Mail Adresse, auf die Sie keinen Zugriff mehr haben, hinterlegt sein, so kontaktieren Sie bitte das Sekretariat .

Datenwartung auch persönlich möglich

Im Mitgliederportal können Sie im Menüpunkt „Meine Daten“ ihre persönlichen Daten (Adressen Telefonnummern, E-Mail Adressen,...) einsehen und ändern. Sie können bei jeder Angabe selber entscheiden, ob diese nur für das Sekretariat sichtbar ist oder ob diese auch für alle anderen Mitglieder im Mitgliederverzeichnis sichtbar ist. Als neues Service haben Sie die Möglichkeit, im Portal Ihre Zustimmung zur Zusendung der UYCAs Post per E-Mail und nicht mehr wie gehabt als Post zu geben. Darüber hinaus haben Sie ab sofort die Möglichkeit einer Abbuchung ihrer Clubbeiträge und sonstigen Vorschreibungen von Ihrem Konto als Lastschrift zuzustimmen. Sollten Sie dies nicht wünschen, erhalten Sie weiterhin Ihre Zahlscheine. Unter Boote/Mieten können Sie Ihre Boote selber anlegen und ändern. Die Seglerheime und Liegeplätze werden nur angezeigt, Änderungen sind nur durch die zuständigen Vorstandsmitglieder und das Sekretariat möglich. Des weiteren bietet dieses Tool nun die Möglichkeit die „Freimeldungen“ für Ihre zugewiesenen Liegeplätze abzugeben. Wir möchten Sie daher wiederum daran erinnern, hier anzugeben in welchen Zeiträumen sie Ihren Sommerliegeplatz nicht benötigen.

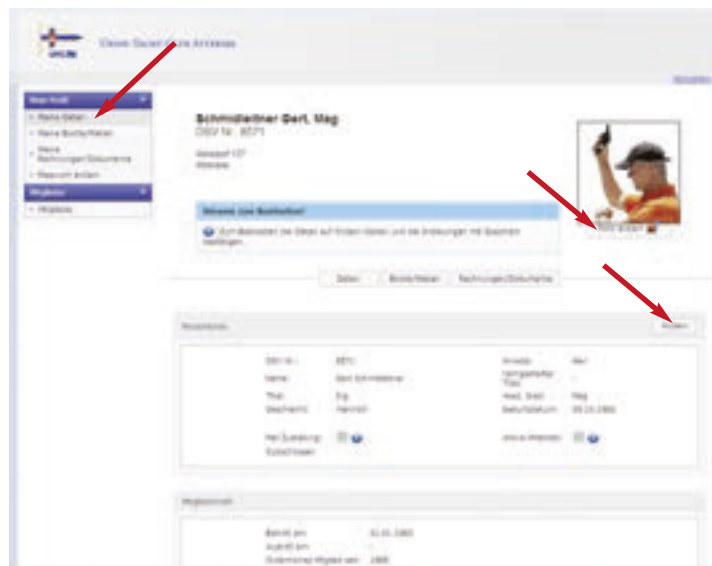
Sollten Sie zum Beispiel bereits jetzt wissen, dass Sie Ihren Liegeplatz erst ab dem 1.7.2010 nutzen, so melden Sie diesen bitte über dieses System bis dahin als frei.

Selbstverständlich können Sie diese Freimeldung auch persönlich im Sekretariat abgeben. Zusätzlich werden alle Ihre Vorschreibungen (Clubbeitrag, Liegeplatzgebühren, etc...) nun im System nach der Vorschreibung hinterlegt und bleiben für Sie als PDF abrufbar. Sollten Sie also eine Vorschreibung verlegt haben, so können Sie diese nun jederzeit erneut abrufen und ausdrucken.

Im Punkt „Mitglieder“ können sie jederzeit auf die aktuelle Mitgliederliste zugreifen. Sie können die Liste einschränken, indem Sie in der ersten Zeile den gesuchten Familiennamen eingeben und kurz warten.

Der Vorstand ist davon überzeugt mit diesem neuen System einen wichtigen und richtigen Schritt für eine bessere und zeitgemäßere Verwaltung unseres schönen Clubs gesetzt zu haben.

Jede Datenbank ist jedoch nur so gut, wie die Daten welche Sie enthält. Wir möchten Sie daher dazu aufrufen in das System einzusteigen und Ihre Daten zu kontrollieren und gegebenenfalls zu aktualisieren. Bitte legen Sie Ihr Augenmerk auch auf Ihre Boote, welche in der Datenbank enthalten sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Mitglieder ihre Post, ihre Vorschreibungen korrekt erhalten. Sollten Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung stehen, so haben Sie selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit Änderungen an Ihren Daten dem Sekretariat schriftlich bekannt zu geben.



Gut Wind für 2010!
Edmund Berndt, Oberbootsmann



Hommage an unsere Damen

**Peter Tichy,
Vizepräsident -
spezielle
Anlaufstelle für
unsere Wiener
Mitglieder**

Ich habe mich mit dem „Gender Mainstreaming“ nicht immer leicht getan. Für mich sind Frauen meist Damen und gehören daher nicht zu einem geschlechtlichen Einheitsbrei, welcher heutzutage immer wieder propagiert wird. Der weibliche Teil der Gesellschaft hält diese zusammen und gibt ihr Flair und Stabilität auf nahezu allen Gebieten.

So ist es auch in unserem wunderbaren Club. Im Unterschied zu anderen Gruppierungen können wir gewissermaßen „aus dem Vollen“ schöpfen.

Unser Club beheimatet von den Blauwasser erprobten und Coffee Grinder gestählten Skipperinnen, bis hin zu jenen, die Coffee Grinder geistig nur mit der Kaffemühle ihrer Großmama in Verbindung bringen können, den überaus eleganten Damen der Gesellschaft. Dazwischen süße kleine Fräuleins, die sich fleißig in ihren Jollen abmühen und modische Damen in ihren High Heels. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit in unserem Club werden letztere jedoch immer seltener, da die genannten High Heels allein die paar Schritte zum Restaurant nie unbeschadet überstehen.



Dazwischen gibt es natürlich viele Schattierungen. Die Damen untereinander unterscheiden sich meist auch noch in Sachen Weltanschauung und Humor. Die ernst blickende Philosophin ist bei uns ebenso vertreten, wie die witzige und charmante „Grand Dame“, welche geistreiche Bonmots nur so aus dem Ärmel schüttelt.

Wir haben unseren Damen für all ihre Liebe, Treue und Umsicht zu danken, denn ohne sie wäre unser Club sicherlich nicht das, was er ist.

Gnädige Frau, die sie nun diesen Artikel lesen, eine große Bitte habe ich noch: Sollten wir uns das nächste Mal treffen, fragen Sie mich bitte nicht: „Zu welcher Gruppe würden sie mich zählen?“

Ich müsste dann selbstverständlich wahrheitsgetreu antworten: „Das liegt doch auf der Hand! Gnädigste sind sicherlich eine der sportlichsten, gut aussehendsten, charmantesten und geistreichsten Damen unseres Clubs. Und Damen, wie sie es sind, verdanken wir letztlich alles, was unser Club zu bieten hat!“

P.S.: Nach dieser Niederschrift erfolgte der Kommentar meiner lieben Frau: „Niemand wird dir glauben, dass du das selbst geschrieben hast - ein Ghostwriter vielleicht - normalerweise bist du ja nie so charmant !“

So ist es! Manche Damen verkennen eben leider ihre Männer.....



Fit durch Vitamine

FRANKENMARKTER
mit Vitaminen & Aloe Vera-Limon

FRANKENMARKTER
mit Vitaminen & Mango-Limon

VITAMIN C Immunsystem, Binde- u. Knochen- gewebe, Wundheilung, wirkt entzündungs- hemmend	VITAMIN B5 Stoffwechsel, Haare, Körper- gewebeerbau	BIOTIN Wachstum, Fort- pflanzung, Haut, Haare, Nägel, Umwandlung von Nahrung	VITAMIN B12 Nerven, Wachstum, Blutbildung, Schleimhäute	VITAMIN B6 Immunsystem, rote Blutkörperchen, Eiweißstoffwechsel, Wachstum
---	---	--	---	--

www.frankenmarkter.at



Das Pressereferat im UYCAs

**Pressereferent
Georg Flödl**



Mit der Segelsaison 2009 ist meine zweite volle Saison als Pressereferent des Union-Yacht-Clubs Attersee zu Ende gegangen. Auch diesmal konnten wir uns wieder über eine Vielzahl an Presseartikeln über unsere Regatten, unsere aktiven Sportler und unseren wunderschönen Club freuen.

Sicherlich ein Highlight der Saison und Stoff für viele Artikel in den unterschiedlichsten Medien waren die Staatsmeisterschaften aller olympischen Klassen, die wir gemeinsam mit dem SCK veranstalteten. So wurde sowohl über die Leistungen der Spitzensportler als auch über Erlebnisse der Breitensportler berichtet. Einige Redakteure riefen während der Regatta täglich ab 18:00 Uhr an, um zu erfahren welche Athleten im Zwischenklassement führten – zu diesem Zeitpunkt waren die Aktiven teilweise noch am Wasser und kämpften um die Staatsmeistertitel.

Neben der schreibenden Zunft konnten wir im Rahmen der Austrian Olympic Classes '09 auch Vertreter von Fernsehstationen und Fotoredakteure in unserem Club begrüßen. All dies zeigt uns, dass diese Art von Großveranstaltungen Medieninteresse hervorruft und eine Fülle von Artikeln und Nennungen mit sich bringt.

In der Saison 2010 wird im Union-Yacht-Club Attersee die nächste Großveranstaltung über die Bühne gehen. Heuer dürfen wir Österreichs Seglernachwuchs und die Olympia-Hoffnungen von Morgen im Rahmen der Österreichischen Jugendmeisterschaft bei uns willkommen heißen.

Wir hoffen, dass uns sowohl die Leistungen der Regattagäste bei uns im Union-Yacht-Club Attersee als auch die Erfolge unserer Segler auf anderen Revieren auch in der diesjährigen Saison eine Vielzahl an Artikeln und Berichten bescheren werden.

In meiner Funktion als Pressereferent verstehe ich mich vorrangig als Bindeglied zwischen den Veranstaltungsleitern, den Sponsoren und den Vertretern der Presse. Meine Aufgabe besteht darin, die Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien zu ermöglichen und relevante Informationen an Vertreter der Medien weiterzugeben. Das ist natürlich alleine nicht zu schaffen! An dieser Stelle darf ich mich noch mal ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch die Veranstaltungsleiter und die Mitglieder des Union-Yacht-Club Attersee bedanken. Ohne diese Fülle an Informationen ist die Pressearbeit für unseren Club nicht möglich.

**Anregungen
willkommen**

Ich bitte Sie, mich auch heuer wieder mit Informationen und Berichten für die Online-News und Pressemitteilungen zu versorgen!
Bitte senden Sie Nachrichten an georg@floedl.at.

In der olympischen 470er Klasse sicherten sich gemeinsam am Athener die öst. Seplirinnen Sylvia Vogl (SCK)/Veronika Häßl (UYCA) den Staatsmeistertitel. Bei den Herren siegten Matthias Schmid/Florian Reichstätter.

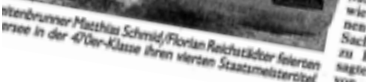
In der olympischen 470er Klasse sicherten sich gemeinsam am Athener die öst. Seplirinnen Sylvia Vogl (SCK)/Veronika Häßl (UYCA) den Staatsmeistertitel. Bei den Herren siegten Matthias Schmid/Florian Reichstätter.



Vor dem heutigen Final-
spiel der Segel-Staats-
meisterschaft der Olympi-
schen Klassen am Altsee
sind die drei bürger-
lichen Boote gut unter-
wegs! Mit insgesamt
sieben gewonnenen Wett-
fahren behaupten Mai-
thias Schmid/Toralf
Reichstädter souverän die
47er-Spitze. In der Star-
boat-Entscheidung haben
Ralf Spitznauer und Adi
Streitbauer, die eher ver-
zogen aus den Startlö-
chern gekommen waren,
trotzdem vier Tage-
spate einführen, das Kom-
mando übernommen.
Im Laser setzte And-
reas Geritzer hinter die
dem Akzent.



Gersteer um den Titel im Laser. Dennoch gab's aus Spitzbauer (Star) zweimal Gold fürs Burgenland.



Einmal drehte der Wind zu stark, dann war es wieder ganz weg. Von den Regenschauern ganz zu schweigen. Ja, das Wetter schenkte den Organisatoren bei der Segelveranstaltung am Atlantischen Staatenschießplatz am 1. September, so wie am 2. September, überhaupt keine Gnade.

ter hegte die Hoffnung, dass die Tschechoslowakei bei den Olympischen Spielen in München 1972 die ersten vier Plätze gewinnen würde. Sie hatte sich vorgenommen, die ersten vier Plätze zu gewinnen. Sie hatte sich vorgenommen, die ersten vier Plätze zu gewinnen. Sie hatte sich vorgenommen, die ersten vier Plätze zu gewinnen.



Olympiaflair. Der Großteil des österreichischen Segel-Olympiakaders trifft sich in dieser Woche auf dem Attersee und kämpft um ÖM-Medaillen.

[illegible][illegible]

ALFRED. Während die besten
Segler auf dem Altensee ihre
Staatsmeister an Land zogen,
schrieben die einzigen Abge-
ordneten zwei wunderbare Se-
gel-Märchen.

VON MARLIN CROWNE

„Jedenfalls sind das, aber sonst
ist es sehr gut“, resümiert
Viel. Vorfallt beiden sei nur
Matthias Schmid und Florian
Reichstädter, „Dass die Bur-
schen besser sind, ist eh klar.“
Sie sind die einzigen Abgeord-
neten, die nicht aus der Partei
beenden kann, die
ien lagen außer Reichweite.
Am nächsten Tag stand
Stroermann Nico Delle
Schmerzwein und u
chren Glückseligkeits-

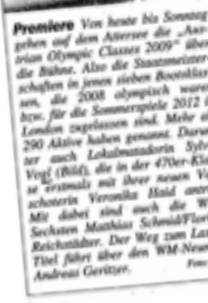
Dem Himmel über dem Attersee, ging gestern die Puete aus. Abends, die 250 Segler am Land, egal was das ein paar Intimat-Team, die ebenfalls schon auf Goldkurs gelangen waren, Olympia-Teilnehmer Hans Spitzauer gewann mit Audi Strahlboot den Staatsmeistertitel in der Star-Klasse. Und 470er-Seglerin Sylvia Vogl feierte mit Veronika Hadt eine grandiose Feuertaufe und den Vize-Staatsmeistertitel, obwohl das neue Gespann gleich geknackt war. „Doppelwunde“, hatte Vogl geäußert. Von Hadt kam nur ein tragender Blick zurück.

Verliebt, folgte der Wind ja in des Atterseer Segels, weil's der Wettergast auch mit anderen Österreichern gut meinte. Am Freitag wurde 470er-Segler Niko Risch nicht einmündig, ob er sich einem Schmerzrisiko in der Zehn die EM vor Zadar in Kroatien

drinnen Platz: „Jugoslavien, das glänzt Bronze wie Gold.“ Doch ein Wunder konnte nicht sein. Das Wiener Duo Thomas Zajac und Thilo Grabka schmeißte sich aus dem 470er-WM-Sieger. „Ich hatte sich Zadar in Märla im Kletterzettel zwei Leinwand gebrochen. Ich war knapp einer Österreichern meing entgangen. Zajac: vor einer Woche haben wir Ärzte die Startenlaubnis erteilt.“ Ein gemeinsamer Feiertag sollte nicht folgen. Bereits in sitzen alle im Flieger. Auto nach Vojvodina, Flug ins Dort findet der nächste Vcup start - und 2012 Ob-

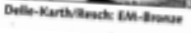
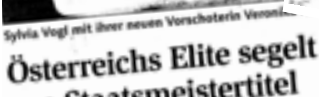


Deile-Karth/Besch: EM-Bronze



ATTERSEE. Vor dem Union Yacht Club Attersee (UY-CA) wird seit gestern bis Sonntag die „Austrian

Olympic Classes 2000 bis 2099
 gatta geregelt. Mehr als 200
 Athleten nehmen an diesen
 Staatsmeisterschaften teil.
 In der ersten Olympischen Boot-
 klassen teil. Gleichzeitig
 wird die österreichische
 Regatta des Laser-Europä-
 Cup-Zirkus abgehalten. Son-
 mit werden in Österreich
 erstmalig die „olympischen“
 Staatsmeisterschaften
 von einer Veranstaltung ver-
 geben.





Tradition und Traditionsklassen im Wandel der Zeit

von
Roman Hummelt

**Gründung der
bayrischen
Traditionsklassen-
flotte 1989**

„Für mich ist Tradition grundsätzlich positiv besetzt. Darunter verstehe ich im Allgemeinen ein Handeln auf den Grundsätzen des bewährten Überlieferten. Tradition und Fortschritt ist für mich kein Gegensatz! In unserem Union-Yacht-Club Attersee sind wir stolz auf unsere fast 125jährige Geschichte. Wir wollen gerne "Flagge und Etikette" zeigen, wenn sich Gelegenheit dazu bietet. Gleichzeitig sind wir stolz darauf, dass wir durch die sportlichen Erfolge unserer Segler auf den Regattabahnen seit Jahren vom Österreichischen Segel Verband als der "sportlichste Club " ausgezeichnet werden.“ Diese Aussage unseres Präsidenten Kurt Ludwig Müller steht für ein nachhaltiges Engagement des UYCAs bei der Erhaltung traditioneller Werte. Mit diesem Engagement verbindet sich eine positive Einstellung zu Traditionsklassen in unserem Club.

Die Wertschätzung des UYCAs gegenüber Tradition und Traditionsklassen war auf anderen Revieren nicht immer selbstverständlich. Mitte der achtziger Jahre wurden klassische Yachten aus Holz auf oberbayerischen Revieren mehrheitlich nach ihrem Brennwert beurteilt. „Warum verbrennt ihr Euren Kahn nicht und kauft Euch einen neuen Drachen aus GFK“ hörte man nicht selten aus den Vorstandskreisen der etablierten Yachtclubs.

Um dieser Geringschätzung entgegenzutreten wurden engagierte Traditionsklasseneigner am Starnberger See aktiv. Im Jahr 1989 wurde am Starnberger See die Bayerische Traditionsklassenflotte gegründet. Ziel der Klassenvereinigung war und ist die Erhaltung und Förderung klassischer Yachten und Yachtgebräuche. Den führenden Köpfen der Klassenvereinigung wurde rasch klar, dass zur Durchsetzung dieser Ziele ein Segelereignis mit Anziehungseffekt für die Medien nötig war. Hier bot sich die „Münchener Woche“ an. Die Münchener Woche war 1908 von den führenden Yachtclubs am Starnberger und Ammersee gegründet worden. Dieser Segelanlass war seinerzeit ein grosser Erfolg. Auf Grund der Münchener Woche wurde dem 1888 gegründeten Bayerischen Yacht Club 1911 der Ehrentitel „Königlich Bayerischer Yacht Club“ verliehen. In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg geriet die Münchener Woche in Vergessenheit. Die Münchener Woche wurde 1989 mit einem neuen Konzept wiederbelebt, welches die Teilnehmer von Club zu Club am Starnberger See führte. Das Konzept kam an, mitunter wurden mehr als 100 Yachten gemeldet, die Medien berichteten über die weißgekleideten Segler, die ihre Holzjachten sportlich über den See bewegten.



Münchener Woche 1991



Bodenseewoche und Münchener Woche

Am Bodensee wurde der Lindauer Segel Club und die Oldtimer Vereinigung Bodensee aktiv. Nach dem Muster der „Münchener Woche“ erwachte die „Bodenseewoche“ in neuem Glanz. Besonderes engagierte sich Dr. Andreas Lochbrunner mit seinem spektakulären 8er „Elfe“. Der Lindauer Segel Club erwarb in den 90er Jahren unsere „Lange Hatz“, die in mehrjähriger Arbeit von den Clubmitgliedern des LSC restauriert wurde (heute würden wir die „Lange Hatz“ nicht mehr aus der Hand geben, daher werden wir unser besonderes Augenmerk auf die Restaurierung der Pinasse richten, Anm. des Verfassers).

Auch am Zürichsee organisierten sich Eigner klassischer Schönheiten im Oldtimer Boot Club Zürichsee. Präsident Martin Hauser definiert die Faszination der Traditionsklassen so: „Vergleichen zu können ist immer etwas Faszinierendes. Und weil die Entwicklungsschritte innerhalb der historischen Bootsklassen so markant und offensichtlich sind, ist es besonders schön, diese unterschiedlichen Boote anlässlich der für Traditionsklassen organisierten Veranstaltungen beobachten und bewundern zu können. Die Faszination wächst, wenn man sieht, wie viele dieser wertvollen Zeitzeugen bootsbauerischen Schaffens noch gut erhalten sind und von ihren Eignern mit Stolz und Wettkampfgeist geschickt durch ein Regattafeld manövriert werden“.

Internationale Österreichische Segelwoche für Traditionsklassen und Neugründung des K. u. K Yachtgeschwaders

Am Attersee wurden Traditionsklassen wie die „Mah Jongg“, die I-Jollen, die Holzdrachen, die Sonderklassen und andere Klassen mehr stets in Ehren gehalten. Die Anzahl der regattaaktiven Traditionsklassen war jedoch 1988 an eine kritische niedrige Grenze gestoßen. Auf Initiative des damaligen Präsidenten Dr. Arnold Richter und von D.I. Walter Höller wurden daher Regatten gemeinsam mit den Sonderklassen als „Internationale Österreichische Segelwoche für Traditionsklassen“ ausgeschrieben. Das sportliche Programm wurde trefflich mit gesellschaftlichen Anlässen kombiniert. Im August 1991 wurde auf Initiative eines Freundeskreises von Traditionsklasseneignern das K. u. K Yachtgeschwader nach 100 Jahren wieder gegründet. Als Pate stand die Bayerische Traditionsklassenflotte zur Seite. Zahlreiche Sonderklassen wurden renoviert, es entstanden Neubauten wie die Bibelot II und die Rosenwind nach Originalrissen von Nathaniel Herreshoff, aber auch Neuentwicklungen nach den Klassenvorschriften der Sonderklassen wie die „Fima“. Als großes Ereignis wurde im Club die Taufe des Dampfschiffes „Kaiserin Zita“ gefeiert, die im Auftrag einer Eignergemeinschaft ehrenwerter Damen und Herren von Hannes Haitzinger gebaut worden war. Derzeit erlebt der UYCAS einen weiteren „Wanderschub“ der Sonderklassen von Bayern an den Attersee. So wie auch schon nach dem ersten Weltkrieg die Sonderklassen von Berlin über Bayern nach Österreich gewandert waren. Mittlerweile sind die „Vidi“, die „Fima“ und die „Bibelot II“ im Club wohlwollend aufgenommen worden. Die „Panther“ wird derzeit restauriert. Diese Ansammlung von zwölf Sonderklassen in einem Yachtclub ist weltweit einmalig.



Traditionspflege kommt auch bei jungen Seglern gut an

Auf allen Revieren werden auf Traditionsyachten zahlreiche junge Segler angeheuert. Bisweilen erreichte das Gesamalter der Crew kaum das Alter der gesegelten Yachten. Seine Erfahrungen mit der Jugend formuliert der Commodore des K. u. K. Yachtgeschwaders, D. I. Walter Höller wie folgt: „Traditionspflege beim Segeln bedeutet, Geschichte der Seefahrt, somit auch alte Jachtgebräuche wie z. B. Flaggenführung, ordentliche Bekleidung, Fairness, etc. weiterzugeben. Junge Segler sind wissbegierig, sie horchen gerne zu, sie versuchen, den tieferen Sinn hinter den überlieferten Gebräuchen zu hinterfragen, und sie sind durchaus bereit, sich gewisse Dinge anzueignen und weiterzuleben.“ Ein wichtiger Anreiz für die jugendlichen Segler war und ist wohl auch die Tatsache, dass die Traditionsklassensegler ordentliche Feste bei den Veranstaltungen feiern.

Günter Bornemann war Präsident des Bayerischen Seglerverbandes und gilt als einer der großen Förderer von Tradition und Traditionsklassen in Bayern. Er versteht die Faszination, die von den traditionellen Jollen und Yachten ausgeht so: „Da gibt es ja eine ganze Reihe von Aspekten: Die Schönheit und Ästhetik der Boote, deren Wertbeständigkeit und der damit verbundene Besitzerstolz. Die bisweilen überraschend guten Segeleigenschaften. Das breite Spektrum an definierten Formen und Größen. Der besondere Umgang mit Material und dessen Handhabung. Ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl Gleichgesinnter.“

Wie sieht nun die Zukunft der Traditionsklassen im UYCA aus? Vizepräsident Peter Tichy hat dazu eine klare Meinung: „Wenn sich einer so etwas antut um so ein Schiff zu restaurieren und zu erhalten, so muss das gefördert werden.“

Mit einem Nachlassen des „Holzwurmbazillus“ ist in Zukunft also kaum zu rechnen. Oberbootsmann D.I. Edi Bernd weiß auf die Frage, warum diese Entwicklung Bestand haben wird, folgende Antwort: „Einfach weil es wunderschöne Boote sind. Und weil man einfach verrückt ist. Doch alleine die erste Ausfahrt nach erfolgter Restaurierung entschädigt für die gesamte Arbeit.“

Dr. Roman Hummelt ist Clubmitglied im UYCA seit 1973, Gründungsmitglied der Bayerischen Traditionsklassenflotte, Gründer der Münchner Woche, Pate des K. u. K. Yachtgeschwaders, Initiator des Neubaus einer Sonderklasse in den USA.



„Bibelot II“ mit Mannschaft

Der „Holzwurmbazillus“ stirbt nicht aus

Erhalten wir unsere Pinasse „v. Meiss“ und mit ihr ein schönes Stück Clubgeschichte.



Kurt L. Müller

Viele persönliche Erinnerungen der meisten Clubmitglieder, wenn sie jemals an Bord unserer ehrwürdigen „Pinasse“ waren, egal ob es bei einem Einsatz als Wettfahrtleitungsschiff war, als Rettungsboot, als Bojenleger oder Schlepper, als Mutterschiff bei der Optiwoche, als Fahrschulboot oder „nur“ als Begleit- und Beobachtungsschiff bei Veranstaltungen sind unvergesslich.

Es sind Eindrücke von einem absolut sicheren, starken und zweckmäßigem Schiff, das im stärksten Sturm noch unverwundbar ist und dennoch unverwechselbar elegant „daherkommt“. Es sind Erinnerungen an verschiedenste Situationen, an ganz eigene Sinneseindrücke, Geräusche und Gerüche.

Und es ist vor allem das Gefühl der Stärke, der Unverwundbarkeit, der Geborgenheit und Robustheit, das einen an Bord dieses einmaligen Schiffes erfüllt.

**Die „Pinasse“
stammt aus dem
II. Weltkrieg**

Die „Pinasse“ ist eindeutig ein Relikt der deutschen Kriegsmarine, die während des II. Welt-Krieges dem Club benachbart (im heutigen Haus Helene – gehört jetzt der „Finanz“ - untergebracht) eine Marineschule für Jugendliche betrieb und unsere Anlagen und Stege teilweise mitbenutzte. Das sollte sich für den Club (damals in den „Yachtclub von Deutschland“ übergeführt) sogar als vorteilhaft erwiesen haben: Denn Steganlagen und Kran wurden gepflegt und ein „Marineschuppen“ (heute steht dort das Seglerheim III) wurde als Winterlagerhalle errichtet und später vom UYCAs übernommen.

Übrigens erinnere ich mich, dass auch eine Anzahl kleiner viereckiger Beiboote und zwei Ruderkutter zurückgelassen wurden. (Mit diesen Beiboote hatte die Jugendabteilung täglich zu den an Bojen liegenden großen Kielbooten hinauszufahren, diese zu kontrollieren und zu lenzen.)

Die „Pinasse“ dürfte vom Typ her eine „Zerstörerpinasse“ sein, ausgelegt für Prisenbesatzungen von ca. 10 Mann und war in Serie aufgelegt. Eine Anfrage an das deutsche wehrtechnische Archiv in Freiburg durch unser Mitglied Dirk Scholz läuft, und hat bislang das nebenstehend Bild von einem minimal größeren Schwesterschiff zum Erfolg gehabt.





1954

Nach dem Krieg war sie mit einem alten Hanomag-Lkw-Diesel (der oft kaputt war), sowie einem verkehrt zu schaltendem Getriebe ausgestattet. (Beides nachträglich eingebaut).

Unser Mitglied Dipl.Ing. Friedl Hatz spendete dann dankenswerterweise einen modernen Motor. Die „Pinasse“ erhielt durch die Clubwerkstätte erst in den 80er Jahren einen Aufbau, der der Besatzung einen bescheidenen Regenschutz bietet.



1984

Ein dauernder Wassereintritt in letzter Zeit hat zur Einberufung mehrerer Bootsbauer geführt. Unabhängig voneinander halten diese eine in den nächsten Jahren anstehende Großreparatur des Rumpfes für notwendig, um einen nachhaltigen Bestand des Bootes zu gewährleisten.

Die Kostenschätzungen für die Reparaturarbeiten belaufen sich auf EUR 50.000 – 100.000,-
Genauerer lässt sich erst nach kompletter Entfernung aller Lackschichten ermitteln.



2008

Marktstudien haben kein auch nur annähernd befriedigendes Ergebnis für einen allfälligen Ersatz erbracht.

Der Vorstand hat beschlossen, die liebe Pinasse jedenfalls zu erhalten !
Wir haben noch ein wenig Zeit bis zum Beginn dieser Großreparatur. Man kann durch provisorische Maßnahmen noch etwas „über die Runden“ kommen, aber sie steht jedenfalls bevor.



XL. Optimistenlager im UYCAs

Kurt L. Mülle
aus Anlass der
XL. Optiwoche vom
19. bis 23.7.2010

Über vier Jahrzehnte Optimisten im UYCAs

Als ich von der GV 1968 zum Leiter der Jugendabteilung unseres Clubs gewählt wurde (mein Vorgänger war Ludwig Richard), hatten wir als Jugendboote drei Piraten (Schelm, Schalk und Schlingel), einen FD (Junior II) und die „Totilla“, einen ehrwürdigen „alten Sechser“, der aber auch von anderen Clubmitgliedern gesegelt werden durfte.

INTERNATIONALES OPTIMISTENLAGER DES UYC AS vom 24.-30.7.1971						
MEDELISTE:						
Stech- ref	Segel Nr.	Bootsname	Steuermann	Gruppe/ Klasse	Platz in Gr.	1. Mt.
1	OE 13	DAFY	St. GRÜSS		1	
2	OE 14	Lachse BRUNNEN	G. Steurer		1	
3	OE 14	WINDY III	W. MATHIAS		1	
4	OE 42	MÜCKE	G. FIEHSLINGER		1	
5	OE 43	HIMMEL	H. FIEHSLINGER		1	
6	OE 35	NOGLI	Th. BLAZEK		2	
7	OE 59	OPA	M. HAUSER		2	
8	OE 60	THROCK RICH	A. ITTNER		1	
9	OE 62	HUSCH HUSCH	H. ZINKEL		1	
10	OE 64	SPILL FANKERL	B. GENTHÖR		1	
11	OE 66	U. ELSEN HIN	U. ELSEN		1	
12	OE 68	MIN	A. LANGER		1	
13	OE 69	HEHLIN	Th. LANGER		1	
14	OE 71	DOYALD STICK	H. WERNLE		1	
15	OE 72	Th. PLUTO	Th. RICHTER		1	
16	OE 78	TRALALA	Th. HAUSER		1	
17	OE 76	ATOLOS	C. SEIDLER		1	
18	OE 77	KATONA	H. HILDEBRAND		1	
19	OE 81	NONPTI	H. KUPPA		1	
20	OE	FLIPPER	Ch. KESLER		1	
21	OE	FLIPPER	G. LUX		1	
22	OE	FORBY	Th. STELZ		1	
23	OE	SPINK	O. GENTHÖR		1	
24	OE		St. KESLER		1	
25	OE 73	HAX	G. WERKMEYER		2	

Im selben Jahr wurde beim UYC Neusiedlersee von Erika O. Jirasko erstmals in Österreich die „Optimist-Jolle“ vorgeführt und sogleich von Eltern für ihre Kinder begeistert aufgenommen.

Der Siegeszug dieser zunächst als Selbstbauboot (wie die „Seifenkisterl-Autos“) in Amerika lancierten ständigen und sicheren Jugend- und Kinderboote hatte Österreich erreicht.

Auch bei uns in Attersee fanden sich spontan viele segelbegeisterte Eltern, die bei einer Ankaufsaktion von einem Dutzend Baukästen für Optimisten in edlem Mahagoni-Bootsbausperrholz teilnahmen. Die Idee dazu stammt vom damaligen Oberbootsmann Dr. Hermann Langer, dem Vater unseres heutigen Schriftführers.

Gemeinsam gekauft und in der alten Clubwerkstätte über den Winter 1969/70 großteils durch intensiven Einsatz unseres damaligen Clubwartes Herrn Kargerhuber zusammengebaut und fertiggestellt, hatten wir bereits im nächsten Sommer eine Flotte schöner, mit bunten Segeln ausgestatteter Holzoptimisten. Zu den ersten stolzen Besitzern zählten unter anderen Thomas Langer, Thomas Richter und Alexander Firmian.

Ein Jahr später, also 1971 gab es bereits die „I. Internationale Optimistenwoche“

(Meldeliste siehe Faximile)

Die Initiative hierzu wurde durch die Unterstützung von Helmuth Besler und Karli Haitzinger besonders erleichtert.. (Die Leitung hatten Helmuth Besler, Kurt Fadenberger (unser damaliger Segellehrer), Karl Haitzinger, Kurt L. Müller und Ing. Veltma übernommen.

Insgesamt nahmen 33 Kinder in 28 Optimisten teil.

Das Programm dieser Woche hat sich so bewährt, dass es als Rahmen eigentlich fast unverändert bis heute gilt.

Helmuth half besonders durch seine Vernetzung zu spendefreudigen Gönnern. Denn wir brauchten ja eine spezielle Sicherheits-Ausrüstung für die neue verantwortungsvolle Aufgabe. Wir hatten es mit dem



völlig neuen Feld der „spielerischen seglerischen Ausbildung“ zu tun. Wir hatten mehr oder weniger am Anfang einen seglerischen Kindergarten gegründet. Denn bisher waren Kinder erst ab dem 12. Lebensjahr im Club willkommen.

Neben allen anderen Faktoren war auch die Verständigung zu den Kindern auf dem See ein Problem. Hier half uns die teure Ausstattung mit elektronischen Megaphonen, die auf dem Spendenweg und durch Anschaffung über die Feuerwehr-Firma Rosenbauer über Flodi Granzner zustande kam.

Karli Haitzinger hatte sogleich seine neue Ausrichtung als Kunststoffboot-Bauer eingesetzt und legte (sehr schwere) Optis auf. Vor allem die Hinwendung der Fa Haitzinger zum Opti-Ausstatter und Soforthelfer hat viel zu einem sicheren und reibungslosen Betrieb in den damaligen Optiwochen beigetragen.

Von Anfang an haben sich viele unserer Clubmitglieder in den Dienst der Sache gestellt. Ob das jetzt z.B. Michael Fischer sen., Pixi Pilgerstorfer oder viele Jahre lang Ördi Neumüller, ob es z.B. Johannes Culen, Udo Elsner oder viele Jahre lang Lorenz Wied war, um nur einige der früheren Helfer zu nennen.

Und heute kann man sagen, dass fast jede(s) Clubmitglied unter 45 Jahren einmal irgendwie mit der OptiWoche zu tun hatte. (Sei es als Teilnehmer oder als Helfer)

Das Konzept, diese Woche unabhängig von der Mitgliedschaft im UYCA auszuschreiben, ausschließlich durch Clubmitglieder freiwillig und ehrenamtlich durchzuführen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich entsprechend vorbereiten



die Kinder in Gruppen nach Können einzuteilen
sodass eine ganz spezifische Ausbildung
gewährleistet ist

und die Kinder ganztags und damit ohne direkten

Elterneinfluß zu betreuen und zu versorgen
ist im Grunde ebenso geblieben, wie auch der
Gedanke, dass die Melde-Beitrags-Überschüsse
vornehmlich der sportlichen Ausbildung und
Ausstattung der Jugendabteilung dienen sollen.
Die Optiwoche ist ein Markenbegriff für unseren
Club geworden, weit über sein Einzugsgebiet
hinaus. Sie hat seinen Ruf und auch seinen
inneren Zusammenhalt gestärkt.

Durch den jährlichen begeisterten Einsatz vieler
früherer Teilnehmer als Ausbilder und Helfer ist
es nicht nur gelungen, einen besonderen Kitt
innerhalb der Generationen unserer Mitglieder zu
schaffen, sondern auch die Sicherheit und
Qualität hochzuhalten.

Vierzig nahezu unfallfreie Optiwochen bedeuten
binahe 5000 Kindern und Jugendlichen
einen wunderbaren Zugang zum Segeln und eine
Bindung zum Attersee und zu unserem
Club gegeben zu haben.

Darauf können wir alle berechtigt sehr stolz sein !

Wir sind dennoch um jede
Verbesserungsmöglichkeit bemüht: Unsere
Verantwortlichen haben bei Eltern und
Teilnehmern der letzten Optiwoche alle Elemente
der Veranstaltung genauestens hinterfragt und die
Ergebnisse dokumentiert.

Daraus können nun alle Kritikpunkte und
Anregungen diskutiert und für die Zukunft
berücksichtigt werden.

(Standardisierte on-line Befragung durch Arne
Grünwald / Christina Hemetsberger 2009)





TRAVEL *Star*

COLUMBUS

www.columbus-reisen.at

Ihr Reisebüro für:

- Flugtickets
- Urlaubsreisen
- Geschäftsreisen
- Incentive & Kongress
- Studienreisen
- Gesellschaftsreisen
- Kreuzfahrten
- Bahnfahrkarten
- Bus-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 8, Tel.: 01/534 11-0
4020 Linz, Bismarckstrasse 8, Tel.: 0732/771 492
4041 Linz, Schmiedegasse 9, Tel.: 0732/738 321
4020 Linz, Eisenhandstrasse 47, Tel.: 0732/774 744
4400 Steyr, Bahnhofstrasse 11, Tel.: 07252/469 49
und weitere 30 Filialen in Österreich

FC^m TRAVEL
SOLUTIONS

DIE REISEBÜROS DER
Dr. Richard 
GRUPPE



Laquei inconstringibilis – Nodologica für Fortgesegelte

von
Edmund Berndt sen.



Mehr Schlaufen zwischen Wasser und Himmel

Zum Leidwesen vieler Motorbootfahrer wurde das Segeln ohne Tauwerk und Knoten noch nicht erfunden. Es gehört sicherlich zu den marinosophischen Fragen, warum Segeln soviel mit Ziehen und Zugkräften zu tun hat. Poseidons Jünger wissen es: Ein Segelboot wird, schon vom Antrieb her betrachtet, vom Segel gezogen. Das Segel wird vom Wind an der Leeseite angezogen und nicht in Luv geschoben.

Die Kraft entwickelt sich an der Leeseite der Segel als Sog und in Folge muss dieser Sog, der das Segel bauchig zieht, auf das Schiff übertragen werden. Es wird also immer gezogen und hier arbeiten die Schoten. Aber es beginnt mit dem Schnürlwerk schon beim Ablegen.

Wie dem auch sei, die Knoten – Energetiker würden von Kraftleitungsfixpunkten schwärmen – begleiten jeden Segler. Eine besondere Gruppe der Knotenflotte sind Schlaufenknoten. Das sind nicht zusammenziehbare, also feste Schlingen oder Schleifen.

Warum sind Knoten schwierig?

Die Antwort auf diese Frage liegt möglicherweise in der Evolution frei nach Darwin. Segler haben dieselben Ahnen wie Homo sapiens und andere Primaten. Das ursprünglich hervorragende dreidimensionale Vorstellungsvermögen, eine optimale genetische Anpassung an den dreidimensionalen Lebensraum, ging bei der Eroberung der ebenen Savanne verloren, weil in dieser Lebensfläche die Vorstellung einer dritten Dimension nicht mehr nötig war.

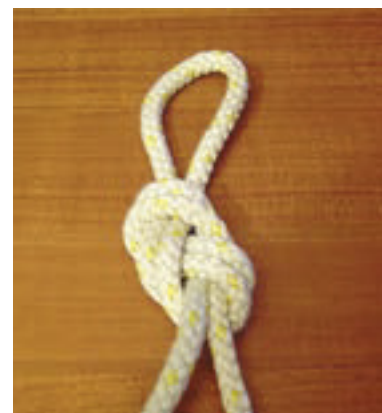
Erkennen, Merken und das Wiedererkennen von Mustern ist eine der zentralen cerebralen Leistungen. Die Gene für Mustererkennung und -wiedererkennung des Dreidimensionalen sind verlorengegangen. Während es ein einfaches ist, ein Gesicht unter Tausenden wiederzuerkennen, scheitern wir auf Anhieb, einen bestimmten Knoten unter zehn ähnlichen räumlich wiederzuerkennen. Diese Fähigkeit kann nur mehr erlernt werden. Daher stellen Knoten eine besondere intellektuelle Herausforderung dar. Wiedererkannt wird nur die zweidimensionale Ansicht. Probieren Sie mal einen gut eingeübten Knoten spiegelbildlich oder schlichtweg andersherum zu binden. Sie werden auf Anhieb scheitern. Sie haben sich nicht den dreidimensionalen Knoten gemerkt sondern nur den Bewegungsablauf beim Knoten.

Überhandknoten- u. Achtknotenschleife

Die einfachste aller Schleifen bekommt see, wenn man in eine Bucht – das ist ein umgeschlagenes Ende – einen einfachen Überhandknoten (Nodus supramanualis, Nodus simplicius, Nodus primitivus, Daumenknoten etc.) schlägt. Dieser Knoten soll ja von allen Menschen einschließlich derer, die aus Gründen der politischen Korrektheit nicht extra erwähnt werden dürfen – ja sogar auch von Primaten – problemlos bewältigt werden. Diese Schleife hält, gilt aber als unbootmäßig.



Die nächste Steigerungsstufe, schon etwas bootmäßiger, ist ähnlich zu betaustelligen. Der anseghliche Seebär macht einen Achtknoten in eine entsprechende Bucht. Dieses Kunststück, auch als flämische Schleife etc. bekannt, wird nicht mehr von allen Menschen und auch nicht mehr von Primaten vollbracht. Aber vereinzelt ist diese Schleife auch schon auf Motorbooten gesichtet worden.



Kennen und können sie nur den Palstek?

Jeder kleine Seebär und auch schon die kleinsten Meerjungfrauen kennen die Schleife aller Schleifen. Erraten: Es ist der Palstek! Ob backbordig oder steuerbordig gestekt, ist hier nicht das Thema, aber irgendwie geschlingt er meistens. Im Englischen wird er als „Bowline“ bezeichnet. Der Palstek besteht aus einer Bucht und einem Auge. Auch außerhalb der Seefahrt ist er bekannt in verschiedenen Varianten so z.B. als Leibstich im Rettungswesen oder in der Bergsteigerei.

Der Palstek gilt als Krönung der Artis nodendae, der Knötereie. Aber die Frage ist, ob dieser Knoten wirklich so ultramarin ist, dass ihm keine andere Schleife den Wind aus den Segeln nehmen kann. Es muss auch andere bootmäßige Schleifen unter den aberknotillien von taulichen Verbindungen geben. Ganz hochprozentig sicher ist der Palstek jedenfalls nicht in jeder Anwendung. Geschlagen in steife Belegleinen, hat er sich schon oft an der Boje gelöst. Da alle Segler den Palstek bei jedem Wetter, Wind und Wellengang blind kneten können, sei auf ein vollformataatiges Bild verzichtet.

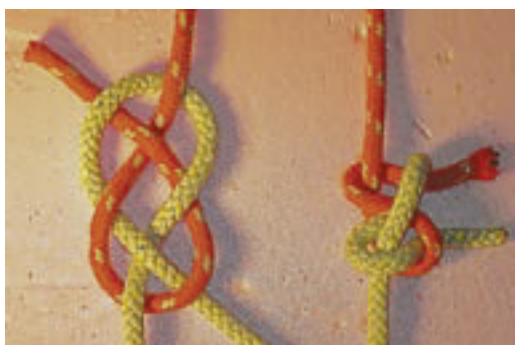
Die Anglerschlaufe

Eine sehr gute und vor allem sichere Schlaufe ist die Anglerschlaufe. Zum Verstehen dieser Schlaufe wenden wir den Blick auf das Aufplanken der Anglerschlaufe.

Im Kiel ist die Anglerschlaufe eine Weiterentwicklung des einfachen Slipknotens, der wiederum nur ein geslippter Überhandknoten ist. Das lose Ende der Schlinge, der Slipper, wird parallel zum stehenden Teil der Schlinge – die stehende Part liegt dazwischen – um die stehende Part herumgeführt und zwischen den Zügen der Schlinge und dem Auge des Slipknotens durchgezogen. Mit diesem halben Schlag wird die Schlinge zur Schlaufe gesichert. Beachten Sie die charakteristische Form der Rückseite. Die Schlaufe steckt in einem Auge und nicht in einer Bucht!



Der Trossenstek und seine Schlaufen



Aber es gibt noch andere Kurse im dreidimensionalen Meer der Knoten. Eine immer wieder aufschwimmende Grundfigur vieler Knoten ist uns als Geheimnis des Trossensteks (UYCAs Logbuch 2006) bekannt und ergibt sich, wenn ein Trossenstek – ungebändselt – in seine Wirkform umkippt.

Die Neptunserpentine



Es werden nun die zwei „Seilfiguren“ des Trossenstecks, auch Neptuns Serpentine genannt, in einander kneifend zusammengesteckt. Das ergibt den bzw. einen der Trossensteke.

Wenn das lose Ende um 180° gewendet und als Neptunschlingel eingebunden wird, erhalten wir eine Trossensteckschleufe. Hier ergeben sich meerlich mehrere Stereovarianten. Alle Varianten machen einen sehr sicheren Eindruck. Wird gebändselt, dann sollten alle jedenfalls sicher sein.

Aber wenn matros dieser navilen Klabauterei bis jetzt gefolgt ist und bei jedem Knoten mitgewendet hat, wird es ein leichtes Manöver sein, auch diese Variation als Soloknoter zu erwenden.

Bis zum nächsten Nodus!
Edmund Berndt sen.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob der Autor heuer wieder einen Kurs abhält.

In diesem könnte man nicht nur die beschriebenen Knoten (und einige andere) perfektionieren, sondern auch die Grundzüge des Spleißens für Aug- und Rückspleiß,



Alexander Kurz

IMMOBILIENKANZLEI



A 2943

MODERNE VILLA MIT ATTERSEE-BLICK

2.800 m² Grd, 360 m² Wfl. + 130 m² Hallenbad/Wellnessb.,
Zukaufmögl. von 500 m² Seegrund m. gr. Seehaus u. Steg



A 2268

BAUGRUND OBERHALB DES ATTERSEES

Sonnige, ruhige Lage m. herrlichem Ausblick, nur wenige
Min. zum Seeufer; 1.680 m², komplett aufgeschlossen



A 3041

WOHNHAUS OBERHALB DES ATTERSEES

Sonnige Lage mit herrlichem Ausblick. Ca. 660 m² Grd,
ca. 150 m² Wfl. zzgl. ca. 40 m² Keller; Pool € 550.000,-



A 2296

SEEBaugRUND AM ATTERSEE

Nähe Union Yacht Club Attersee
Mit Altbestand; idyllische, ruhige und sonnige Lage

Armin Raderbauer - seglerische Vielfalt auf internationalem Niveau



Armin Raderbauer



"Diesmal wird es ein gemütliches Jahr ..."

"Diesmal werde ich nicht so viel segeln, sondern ..."

"Diesmal werde ich am See bleiben und nicht ständig herumreisen ..."

Diese Gedanken, die manchen Salzwassersüchtigen in den kalten Wintermonaten überkommen, können zwar besänftigend, aber all zu oft auch sehr trügerisch sein. Denn spätestens wenn du dich Ende Jänner bei Schneefall und 25 Knoten Wind, in einem Matchrace Finale gegen die Nummer 19 der Welt wiederfindest, dämmert es: Das mit der geruhsamen Saison wird wohl wieder nix...

Aber so wie wir gelernt haben, dass der Wind dreht, egal ob man flucht oder jubelt, dass die zweite Kreuz nie genau wie die erste ist, und dass selbst unter der kleinsten Wolke sich noch die gewinnbringendste Bö verstecken kann, bleibt einem jungen Segler keine Alternative, als auch im Terminplan optimal zu starten und alle Kipper und Kanten so gut wie möglich mitzunehmen, um das Beste daraus zu machen.

Willkommen in der Welt der „jungen Wilden“. Zu alt, um noch in irgendwelche Kader zu passen, zu jung um schon als echter Segler akzeptiert zu werden. Zu motiviert, um in schlechter Lage aufzugeben, schon erfahren genug, nicht jedes Angebot annehmen zu müssen. Immer auf der Suche nach der großen Chance, der Möglichkeit zu lernen, der Seilschaft in die Sphären der "Big Boys". Ständig mit einem Auge bei Volvo(Race), (Americas) Cup und Maxis, schreiten wir voran, sind unterwegs, am Weg und doch noch nicht am Ziel.

Von dem erwähnten Start Ende Jänner dauerte die Saison 2009 für mich bis Ende November. In dieser Zeit habe ich auf drei Kontinenten insgesamt zwölf Regatten für vier verschiedene Teams (2 x Österreich, einmal Italien, einmal Südafrika) bestritten. Auf 22 bis 44 Fuß haben wir bei Flaute und Sturm, bei Schneefall und brütender Hitze in vielen Sprachen (und Dialekten) gelacht und diskutiert, verloren und gesiegt. Und nun, auf ein in vielen Bereichen einzigartiges Jahr zurückblickend, kann ich sagen: 2009 war die erfolgreichste Saison meines bisherigen (Segler)Lebens.

Doch schön der Reihe nach. Die Teams und Steuerleute mit denen ich segeln durfte waren:

- „Team Upperaustria“ RC44 mit Steuermann Christian Binder
- „Team Championships“ Matchrace mit Steuermann Hans Spitzauer
- „Team Proximo“ Matchrace mit Steuermann Ian Ainslie (Südafrika)
- „Fantastica Sailing Team“ Melges24 mit Steuermann Nico Celon (Italien)



Hier also nun ein paar der spannendsten Momente und Eindrücke der vergangenen Saison:

„RC44 Team Upperaustria“ oder: „Harte Arbeit, kleine Schritte“

www.rc44.com www.rc44.at

Cagliari RC44 Cup (ITA)	9.
RC44 Austria Cup (Traunsee)	8.
RC44 Malcesine Cup (ITA)	9.
RC44 Portoroz Cup (SLO)	10.
Sea Dubai RC44 Gold Cup (UAE)	10.

Nach dem Ende des Transpac52 Projekts „Astro“ war es für mich eine schöne Bestätigung meiner geleisteten Arbeit, dass Christian „Bimbo“ Binder mich auch für sein nächstes Big-Boat Abenteuer als einen der ersten an Bord holte. Mit René Mangold am Steuer und von Christian Feichtinger gemanagt, starteten wir schon im Herbst 2008 mit dem Training, um die prominente Konkurrenz (Russel Coutts, Dean Barker, Paul Cayard und andere) hoffentlich bald ein bisschen ärgern zu können. Denn bei allem Enthusiasmus: als einziges reines Amateurtteam sollte man nicht glauben, gleich in der ersten Saison gegen Profiteams aus Cup und Volvo Race um den Sieg mitfahren zu können.

Und dennoch...

Nach einer langen und lehrreichen Grand-Prix Saison konnten wir beim abschließenden Höhepunkt in Dubai sowohl zwei Wettfahrtsiege einfahren, als auch erstmals im Matchrace punkten. (Im RC44 Grand Prix werden pro Regatta Wettfahrten in verschiedenen Formaten ausgesegelt: zuerst zwei Tage Matchrace (Steuer Christian Binder), dann drei Tage Fleetrace (Steuer René Mangold) mit mehreren kurzen und einer langen Wettfahrt)

Für mich persönlich brachte die Verletzung von Thomas Zajac einen Wechsel von meiner angestammten Position, dem Bug, zurück ans „Klavier“, ins Pit. Da von dieser Position aus auch der Carbonmast mittels der Runner/Backstagen getrimmt wird, hat sich auch mein Land-Trainingsaufwand noch einmal vervielfacht. Denn wenn die Konkurrenz an dieser Stelle eher eins-neunzig Kolosse einsetzt, muss man mit meiner Statur schon einiges an Kraft und Schnelligkeit aufbringen, um da mitzuhalten.

Aber neue Herausforderungen bringen neue Möglichkeiten zu lernen und so freue ich mich schon sehr auf die neue Saison, die schon im Februar, wieder im sandigen Dubai beginnen wird.



„Team Championships“ oder: „geht scho Burschn, geht scho,...“

Christmas Race Brindisi (ITA)	Grade 3	2.
Winter Match Race Izola (SLO)	Grade 3	2.
Brindisi Match Race (ITA)	Grade 3	5.
Match Race Hard (Bodensee)	Grade 2	8.
Alster Act 15 (GER)	Grade 3	3.

Hans Spitzauer ist ohne Zweifel einer der erfolgreichsten und erfahrensten aktiven Segler Österreichs (und des UYCAS). Nach fünf Olympiateilnahmen auf der Suche nach neuen Herausforderungen, fand er im Matchracesegeln zu einer alten Liebe zurück. Von Anfang an hatte ich als junger Clubkollege die Chance, mich gemeinsam mit ihm in diesem Metier weiter zu entwickeln. „Spitzi“ und ich bildeten die zentrale Achse des Teams, das den jeweiligen Anforderungen

entsprechend - im Matchrace stellt der Veranstalter die Boote zur Verfügung - auf drei bis fünf Segler erweitert wurde. Nicht zu glauben, wie schwierig es, ist in unserer „Segelnation“ Teammitglieder für das Matchracesegeln zu gewinnen!

Es ist aber auch nicht die einfachste Art sich seine (seglerischen) Brötchen zu verdienen. Perfekte körperliche Verfassung, genaue Kenntnis der Matchrace-Regeln (inklusive aller ca. 100 „calls“), zeitliche Ungebundenheit, ca. 90-100 Kilo und Spass an der wohl intensivsten Art 20 Minuten zu segeln, wären die Optimalvoraussetzungen. Eventuell noch ein paar Ideen zur Gewinnung von Sponsoren, da Matchrace leider weder von OeSV, noch Sporthilfe unterstützt wird.

Diesen Problemen trotzend haben wir in der vergangenen Saison dreimal die Medaillenränge erreicht und überwintern auf Weltranglistenplatz 138.

Und 2010?

Einzug in die Top 100. Wie weit es dort noch gehen kann, wird sich weisen.

Im Mai erwartet uns als Saisonhöhepunkt die „MATCH RACE HARD“ European Championship in Hard am Bodensee (www.ych.at), wo wir als Team des Veranstalters mittels „Wildcard“ startberechtigt sind. Wie es danach weitergeht, wird auch von unseren Fähigkeiten abhängen, Sponsoren von unserem Team und der Faszination des Matchracesegeln zu überzeugen.





„Team Proximo“ oder: Hi Mister Ainslie, do you know Austria?

Slovenia Match Race Cup Koper (SLO)	Grade 2	1.
-------------------------------------	---------	----

Im Team des Starbootveteranen Hans Spitzauer, der nicht dafür bekannt ist abends alleine im stillen Kämmerchen

Trübsal zu blasen, macht man immer wieder die Bekanntschaft interessanter Leute. Und so befinde ich mich, ohne recht zu wissen wie mir geschieht, plötzlich in Slovenien bei einem Grade 2 Matchrace im Team von Ian Ainslie (nicht zu verwechseln mit Ben Ainslie aus Großbritannien). Der Südafrikaner (Top 10 der Matchrace Weltrangliste, Steuermann des AC Teams „Shosholoza“) hat ein internationales Team zusammengestellt, in dem ich mich neben einem Neuseeländer, einem Australier und einem Italiener finde. Starten tut „Team Proximo“ für Ungarn, eh klar, oder??

Und Starten kann er, der Ian! Da wir anderen auch nicht so schlecht arbeiten, schaffen wir es doch glatt ins Finale, in dem wir den Lokalmatador mit drei zu eins besiegen und die Regatta gewinnen!!

Und da auch Hans schon einmal in Portugal die Großschot des werten Herrn Ainslie fahren durfte, sind im neuen Jahr schon diverse gemeinsame Trainingspläne von Team Championships und Team Proximo im Umlauf.

Melges 24 „Team Fantastica“ oder: „Ciao, ciao Armin“

Italian Championship Cagliari (ITA)	4.
Sheehy Lexus of Annapolis Pre Worlds (USA)	3.
Sheehy Lexus of Annapolis Worlds (USA)	4.

Weil die erwähnten „jungen Wilden“ sich nach Möglichkeit auch gegenseitig unterstützen, habe ich es unseren 49er Aushängeschildern Nico Delle-Karth und Niko Resch zu verdanken, ein weiteres Mal mit einem der Topteams der internationalen Segelszene, dem italienischen „Fantastica

Sailing Team“ die Wellen zu durchpflügen. Unter dem Kommando des Amerikas Cup, Soling und Starseglers Nico Celon konnten je zwei von uns mit dem Weltmeisterteam von 2006 in der Melges24 Klasse ganz vorne um den Sieg mitsegeln. Dabei war der jeweilige Ni(c)ko für die Taktik, ich für dessen Assistenz, das Pit und „sonstige Aufgaben“ zuständig. Wobei letzteres durchaus auch das „sich bedächtig, unter Deck ins neue Lee rollen“ bei den Flauten-Wettfahrten heißen konnte.

Im Juni als 4. der Italienischen Meisterschaften in Sardinien noch etwas unzufrieden, starteten wir bei der Weltmeisterschaft im amerikanischen Annapolis sofort mit zwei Wettfahrtsiegen in die Pre-Worlds. Den folgenden Wechsel der Bedingungen etwas verschlafend, kamen wir erst am zweiten Tag des Hauptbewerbs wieder so richtig in Fahrt. Ab der 3. Wettfahrt ausnahmslos in den Top Ten vertreten und doch etwas



Siegerehrung bei den Worlds



enttäuscht, als nach elf Wettfahrten Silber um zwei Punkte verpasst wurde und nur noch Blech auf uns wartete. Der Sieg der letzten Wettfahrt und die unglaublich lustige und doch hochprofessionelle Atmosphäre im Team ließen aber mit etwas Abstand auch mich erkennen, welcher Erfolg diese Regatta für uns eigentlich war.

Obwohl alle sehr zufrieden mit unserer Performance waren, wird es dennoch im neuen Jahr eher keine Fortsetzung geben, da Nico Celon sich anderen Projekten und Booten zuwendet.

Doch bekanntlich ist ja meistens „nix fix“ und wer weiß, wer weiß?? Mal schaun, mal schaun..

Mit dieser Motivation scheinen auch die kalten Winter in Österreich, die einsamen Stunden in den diversen Trainingshallen und die zeitweilige Abstinenz vom kalten Nass verkraftbar.

Aus dem spannenden Jahr 2009 habe ich mehr als nur ein paar neue seglerischen Kniffe mitgenommen. Denn unerwartet wie so manche Bö aus dem Nirgendwo, hat sich just in diesem Jahr eine noch größere Freude in mein Leben geschlichen! Ich weiß selbst nicht genau, wie sie es mit mir (und meinem Terminkalender) aushält; vielleicht liegt es daran, dass sie als Wassersportlerin, die so ganz locker mal an einem Surf-Worldcup in Spanien teilnimmt, irgendwie den Ruf des Meeres verstehen kann; auf jeden Fall ist der größte Erfolg des vergangenen Jahres ganz sicher sie!

Denn egal wo die Stürme und Schiffe mich in den kommenden Zeiten noch hintreiben werden, mit einer Lady, zu der man zurückkehren kann, weiß man immer, wo man zuhause ist!

Ich wünsche uns allen für 2010 herzlichst Mast- und Schotbruch.

Mit seglerischen Grüßen,
Armin

PS.: An dieser Stelle möchte ich dem Union-Yacht-Club Attersee für seine vielfältige Unterstützung danken, die mir von frühesten Optizeiten an zuteil wurde. Ohne dieses Vertrauen in meine Fähigkeiten wären die meisten meiner Erfolge undenkbar gewesen. Ich hoffe, durch mein beständiges Streben ein besserer Segler und Mensch zu werden, einiges davon wieder zurück und vielleicht an andere weitergeben zu können. Mit großem Respekt, einfach nur DANKE!



Sportförderung im UYCAs von einst bis 2009 und ab 2010

**Berechtigte oder
unberechtigte
Unruhe**

Da es bei der letztjährigen Generalversammlung einige Unruhe betreffend der Jugend- und Sportförderung gab, möchte ich die Gelegenheit nutzen alle Mitglieder ausführlich zu informieren:

**Manfred Stelzl
setzte den
Grundstein**

1996 stellte unser damaliger Sportlicher Leiter Manfred Stelzl (Olympiateilnehmer 1972 in Kiel/München im Starboot) Regeln für die Sportförderung auf, die im Logbuch des UYCAs 1997 veröffentlicht wurden. Seit dieser Zeit wurde dieses Regelwerk nicht mehr veröffentlicht, von den Verantwortlichen nur leicht modifiziert und dabei auch etwas verwässert. Der auf SPORT und LEISTUNG fokusierte Strahl wurde etwas aufgeweitet. Die Geldmenge wurde aber auch mehr.... Betrug die allgemeine Sportförderung (ohne Sondersubventionen) 1997 umgerechnet etwa EUR 18.000, so wurden in den vergangenen zwei Jahren EUR 22.000 ausbezahlt. Diese Summe variiert je nach den Ansuchen etwas, ist aber nahezu konstant. Nach einer Pause von 13 Jahren formuliere ich als sportlicher Leiter die Regeln nun wieder einmal schriftlich. Der Strahl muss wieder mehr Druck bekommen!

**Die Grundregeln für
die Auszahlung von
Förderungen ab
2010**

Ab 2010 gilt nun folgendes:

**Man muss drei mal
auswärts an
Regatten
teilgenommen
haben**

Wer ist bezugsberechtigt

Die Sportförderung ist auf jene Seglerinnen und Segler beschränkt, die (wenn sie entsprechend ihres Alters noch an den Jugendmeisterschaften teilnehmen dürfen) vom OeSV benannte Jugendklassen segeln oder die den Segelsport in einer Olympischen Klasse oder in einer Klasse, in der Österr. Staatsmeisterschaften durchgeführt werden, mit dem gebotenen Leistungswillen ausüben. Dieser Leistungswille wird in diesem Regelwerk dadurch manifestiert, dass der Segler an mindestens drei SP-Regatten außerhalb des UYCAs teilgenommen hat.

**Nur Steuerleute
erhalten Meldegeld-
rückerstattung**

Meldegeldrückerstattung

Eine Meldegeldrückerstattung erfolgt für alle Teilnahmen an SP-Regatten und namhaften internationalen Events, die nicht im UYCAs stattgefunden haben. Subventioniert werden ausschließlich Nenngelder für Regatten, nicht aber Fahrtkosten, Unterkunftskosten oder Trainings. Die angesuchten Meldegelder werden über alle Ansuchenden addiert. Übersteigt die Summe die dafür vorgesehenen Mittel, so wird die Summe anteilmäßig gekürzt. Anspruchsberechtigt sind prinzipiell nur Steuerleute. Mitzahlende Vorschoter sind angehalten, dies mit ihren Steuerleuten intern abzurechnen. In den vergangenen Jahren wurden meist etwa 70% bis 80% der berechtigt angesuchten Meldegelder refundiert.



**Die
Leistungssubvention
richtet sich an
Vorschoter und
Steuerleute
gleichermaßen**

Leistungssubvention

Die Leistungssubvention berechnet sich über die österr. Bestenliste. Dabei ist der Sieg in der Bestenliste einer Jugendklasse oder einer olympischen Klasse 100 Punkte, in einer Staatsmeisterschaftsklasse 50 Punkte wert. Je nachdem wie weit man hinter dem Führenden liegt, werden die Punkte weniger, wobei dafür nicht der Platz, sondern die erreichten Punkte in der Bestenliste maßgeblich sind. Diese Punkte werden über alle Anspruchsberechtigten addiert. Ein Punkt erhält dann einen gewissen Wert, der entsprechend der zur Verfügung stehenden Mitteln ausbezahlt wird.

Anspruchsberechtigt für die Leistungssubvention sind sowohl Steuerleute wie auch Vorschoter, die sich in der ersten Hälfte der Bestenliste des jeweiligen Jahres platziert haben.

In den vergangenen Jahren betrug dieser Wert immer etwas mehr als EUR 7,- wodurch man für den Sieg der Bestenliste in einer olympischen Klasse gut EUR 700,- für den Sieg in einer Staatsmeisterschaftsklasse etwas mehr als EUR 350,- auf's Konto bekam.

**Große Events sind
meist aufwendiger**

Sondersubvention für die Teilnahme an hochrangigen Veranstaltungen

Für die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften bis herunter zu Europacups und Districtmeisterschaften gibt es zusätzlich zum Meldegeld eine Teilnahmeförderung, die vom Rang des Events abhängt. Dies bewegt sich je nach Rang des Events für Steuerleute zwischen EUR 110,- und EUR 190,- für Vorschoter die Hälfte.

Wie Sie den Zielen entnehmen können, wurden in den letzten Jahren beträchtliche Beträge in den drei Leistungskategorien refundiert und somit ein Grundstein für die Wertung als bester Club des Jahres, die wir die letzten Jahre gewinnen konnten, gesetzt.

Für alle jene, die glauben, dass diese Beträge, die im Sinne des §2.2f unserer Satzung im Einklang stehen zu hoch sind, sei folgendes gesagt:

Die Sportförderung soll als finanzielle Unterstützung des Clubs dienen und deckt nur einen kleinen Teil des tatsächlichen Aufwands einer Regattasaison ab. Jeder, der vermehrt Regatten segelt, wird mir das bestätigen können.

Leistung soll sich lohnen!

Günther Lux
Sportlicher Leiter



Liebe Interessenten der Jugendabteilung des Union-Yacht-Club Attersee

**Leiter der
Jugendabteilung
Friedrich Hubauer**

**Dank an die
Verantwortlichen
2009**

**Vorschau Saison
2010:**

**Optitraining im
Sommer**

**Zoom8 -
Trainingsgruppe im
Entstehen**

Ein großes Dankschön an dieser Stelle an die Opti-Kids und die anderen Jugendlichen, die Jahr für Jahr viel Zeit im Club verbringen. Denn was gibt es Schöneres, als bei Rosenwind, Südwind oder drehendem West-Wind mit seinem Boot und mit seinen Freunden am Wasser eine Gaudi zu haben, aber auch das seglerische Wissen zu erweitern!

Danke auch an die Trainer im vergangenen Jahr. Die Optimistenwoche wurde von Vera Geck - ladies first - und Arne Grünewald, souverän als Teamwork veranstaltet. Vera Geck und Hanno Sohm zeichneten für das gelungene und sehr gut besuchte Opti-Sommer-Training verantwortlich. Weiters möchte ich mich bei Gert Schmidleitner bedanken, der jederzeit den Kids und dem Trainerstab hilfreich zur Seite stand. Last but not least: die Eltern. Besonderer Dank für das persönliche Engagement vieler Eltern. Ohne diese Hilfe wäre ein effizientes Trainieren nicht möglich gewesen!

Wie auch in den vergangenen Jahren hat sich der UYCAs auch für 2010 die Basisausbildung der Jüngsten auf die Fahnen geheftet. Es wird versucht, vor allem Spaß am Segeln zu vermitteln und im Anschluß die ersten Schritte in Richtung Regatten zu ermöglichen. Sofern dies gelungen ist, unterstützt das Attersail-Team. Mit Hilfe dieser „Attersee-Trainingsgemeinschaft“ ist es möglich, auch international erste Schritte zu wagen. Sollten diese Geh-Versuche weiter erfolgreich verlaufen, ist es möglich mit Hilfe des Landes-Segel-Verbandes die notwendigen Steps Richtung Leistungssport zu tätigen. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt der Sportliche Leiter die Zuständigkeit und die Jugendabteilung „logged sich off“.

Das Hauptaugenmerk wird wieder auf der Klasse Optimist liegen. Neben der Optiwoche, gibt es in den anschließenden Wochen jeweils von Montag bis Donnerstag ein Training mit Christoph Tittes und Hanno Sohm von 9:45-16:00. In der Vor-UYCAs-Saison gibt es derzeit drei geplante Trainingsblöcke, zu deren Zustandekommen ein rechtzeitiges Anmelden (spätestens sieben Tage vor der Veranstaltung) notwendig ist. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in der Vorsaison im Rahmen des Attersail-Teams jeden Sonntag zu trainieren. Bitte ganz wichtig: Wer Interesse am Attersail Team hat, bitte bei mir melden!

Des Weiteren ist geplant eine neue Trainingsgruppe zu bilden. Für jene SeglerInnen, die aus dem Optimist entwachsen sind, offenbaren sich unzählige seglerische Möglichkeiten (siehe Logbuch 2009, Seite 43). 2009 gab es Tendenzen, dass sich eine größere Gruppe Zoom8-SeglerInnen dieses Jahr zusammen findet. Um diesen Trend zu forcieren, werde ich versuchen ein eigenständiges Training in dieser Umsteigerklasse zu ermöglichen. Details zu dieser Klasse bzw zu allen Jugendaktivitäten finden Sie auf der UYCAs Homepage in der Rubrik Jugend: www.uycas.at/sort/jugend

Mast- und Schotbruch
Euer Fritz

**Bitte rechtzeitig
anmelden!**

Ostertraining

Frühjahrestrainings gleich in den Kalender eintragen

Sommertrainings

Jugendwoche

Schon zur Opti- Woche angemeldet?

Zielregatta Jugendmeisterschaft

Wichtige Termine für die UYCAs-Jugend 2010



Trainings

Ostertraining am Gardasee im Rahmen des Attersail-Teams (www.attersail.at).
Ostertraining in Portoroz (Slowenien) organisiert von der Opti-Klassenvereinigung
(www.optimistsegeln.at)

mögliche Termine für Frühjahrstrainings,
vorausgesetzt es gibt drei Meldungen
sieben Tage vor der Veranstaltung:
23. und 24. Mai 2010 (Pfingsten So/Mo)
19. und 20. Juni 2010
03. und 04. Juli 2010

Sommertraining mit
Christoph Tittes und Hanno Sohm)
26. bis 29. Juli 2010
02. bis 05. August 2010
09. bis 12. August 2010
16. bis 19. August 2010



Jugend-Woche

für die Bootsklassen Zoom8, Laser radial, Laser Standard, 420-er: 11. bis 16. Juli 2010

Opti-Woche 18. bis 23. Juli 2010

Zielregatta - Jugendmeisterschaft

Montag, 23. -Samstag 28. August 2010

Wilfried Weiser
Führerscheinreferent



A – Schein – Kurs

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen. Jedes interessierte Clubmitglied ist (auch ohne Prüfungsverpflichtung) herzlich eingeladen. Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund strenger Vorschriften des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Aufgrund dieser Vorschriften wurde auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt.

Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos. Für Prüfungsgebühren und Formulare des OeSV ist mit ca. EUR 50,- zu rechnen.

Als Termin ist der Sommer (Junli bis Mitte August) 2010 vorgesehen.

Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über das Sekretariat des UYCA's und bei mir selbst unter +43 (0)699 / 13 37 15 81 zu bekommen.

Gut Wind 2010 wünscht

Wilfried Weiser



Wasserbau KG

Hoch-und Tiefbau

4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18

Telefon: 07617/2312

Fax: 07617/2312-81

e-mail: peer_wasserbau@gmx.at

www.peer-bau.com

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:

Neubauten°Althausanierung°Umbauten°

Hafenbauten°Bootshütten°Bootsstege° Wasser-

baggerungen°Seeleitungen°Dükerbauten°

Reparatur- und Zimmermeisterarbeiten

MAYR B&U



Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern

**Ohne
Ehrenamtlichkeit
geht es nicht!**

Mit der Durchführung der "Austrian Olympic Classes", der Staatsmeisterschaft aller olympischen Bootsklassen hat der UYCAs im vergangenen Jahr eine der schwierigsten Aufgaben gemeistert, die ohne die Mitarbeit von sehr vielen ehrenamtlichen Helfern nicht möglich gewesen wäre.

2010 wird neben den „üblichen“ Yardstick und Schwerpunkt-Regatten und dem XL. Intern. Optimistenlager sicherlich die in der österr. Geschichte erstmals abgehaltene Österr. Meisterschaft im Yardstick-Segeln sowie die heurige Österreichische Jugendmeisterschaft den Höhepunkt der Saison darstellen und uns wieder entsprechend fordern.

Ohne die Mithilfe der Mitglieder wird es daher auch dieses Jahr nicht gehen! Besonders die Jugendmeisterschaft, bei der um die 300 Jugendliche auf drei mit Wettfahrtleitung und Helfern zu besetzenden Bahnen segeln, erfordert wieder unsere besondere Zuwendung. Das Organisationsteam um Friedrich Hubauer und Günther Lux ist natürlich schon jetzt eifrigst am Arbeiten!

**Danke den
ehrenamtlichen
Wettfahrtleitern**



Für 2009 gebührt ein besonderer Dank jenen sieben Mitgliedern, die sich nicht nur als Helfer gemeldet haben, sondern als Wettfahrtleiter entsprechend Verantwortung übernommen haben. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung von Dietmar Gfreiner, der beim Europacup der Lasersegler, der im Rahmen der Austrian Olympic Classes ausgetragen wurde, bei schwierigsten Bedingungen eine sehr gute Performance abgeliefert hat. Auch Josef Raderbauer, der erste Vizepräsident und Haus- und Wirtschaftsverwalter unseres schönen Clubs, stellte bei mehr als nur einer Veranstaltung erfolgreich seinen Mann.

Gfreiner Dietmar	2 Veranstaltungen	7 Tage
Raderbauer Josef	2 Veranstaltungen	4 Tage
Tittes Jörg	1 Veranstaltung	5 Tage
Geck Vera	1 Veranstaltung	3 Tage
Möckl Peter	1 Veranstaltung	3 Tage
Hubauer Fritz	1 Veranstaltung	2 Tage
Hubauer Rudolf	1 Veranstaltung	2 Tage



Danke den Helfern!

Bei den Helfern ist es Uli Hubauer, ohne die der UYCAs fast nicht mehr auskommt. Bei jeder zweiten Veranstaltung ist sie dabei und unterstützt den Wettfahrtleiter mit dem Legen der Bojen und der Bestimmung der Kurslänge. Paula Flicker, Michael Toifel und Annika Grünewald verdienen es aber auch hier im Text namentlich erwähnt zu werden: auch sie waren mehr als zehn Tage ehrenamtlich im Einsatz.



Uli Hubauer ist zum vierten mal die fleißigste

Hubauer Ulrike	26 Tage
Flicker Paula	13 Tage
Toifl Michael	11 Tage
Grünewald Annika	12 Tage
Ruthner Laurenz	9 Tage
Steininger August	6 Tage
Hubauer Fritz	8 Tage
Stoiber Uli	8 Tage
Stoiber Philip	7 Tage
Wollner Helmut	7 Tage
Ertl Tobias	6 Tage
Fellner Max	6 Tage
Geck Vera	6 Tage
Knaus Uli	6 Tage
Werner Flora	6 Tage
Raderbauer Ilse	4 Tage
Hubauer Rudi	5 Tage
Kettl Franz	5 Tage
Lohberger Werner	5 Tage
Müllner Peter	5 Tage
Ochsner Antonia	5 Tage
Raderbauer Josef	5 Tage
Schmid-Schmidfelden Dominica	5 Tage
Stoiber Michael	5 Tage
Weiser Jetti	5 Tage
Wollner Alexandra	5 Tage
Grünewald Arne	4 Tage

Schreder Mathäus	4 Tage
Böwing Felix	3 Tage
Berndt Edi	2 Tage
Eghker Clemens	2 Tage
Geck Monika	2 Tage
Krapfenbauer Clemens	2 Tage
Lehrer Jakob	2 Tage
Lomoschitz Lena	2 Tage
Lomoschitz Paul	2 Tage
Messeritsch Georg	2 Tage
Neugebauer Wolfgang	2 Tage
Reich-Rohrweg Leonhard	2 Tage
Richter Vali	2 Tage
Sturz Geraldine	2 Tage
Werkgartner Titus	2 Tage
Fellner Gernot	1 Tag
Geyer Lilly	1 Tag
Kunze Philipp	1 Tag
Neumüller Herbert	1 Tag
Tichy Peter	1 Tag



**kompetente
Schiedsrichter
sind immer gefragt**

Leicht werden sie vergessen.

Kommt es aber zu einem Protest, dann sind sie es, die mit ihrer Kompetenz über Sieg oder Niederlage der Segler entscheiden müssen. Nicht immer ist es leicht, und meist geht eine der Protestparteien mit leichtem Groll aus dem Juryraum. Das gehört aber zum Spiel!

2009 hat sich Günther Lux, unser "Sportlicher Leiter" sechs Tage zur Verfügung gestellt. August Steininger, Edi Berndt jun. und Peter Müllner waren jeweils fünf Tage für Protestentscheidungen im UYCAs zur Stelle.

Lux Günther	2 Veranstaltungen	6 Tage
Berndt Edi	2 Veranstaltungen	5 Tage
Steininger August	2 Veranstaltungen	5 Tage
Schmidleitner Gert	2 Veranstaltungen	4 Tage
Müllner Peter	1 Veranstaltung	5 Tage
Richter Valentina	1 Veranstaltung	4 Tage
Hubauer Fritz	1 Veranstaltung	3 Tage
Stoiber Ulrike	1 Veranstaltung	3 Tage
Haid Veronika	1 Veranstaltung	2 Tage
Hubauer Ulrike	1 Veranstaltung	2 Tage
Langer Thomas	1 Veranstaltung	2 Tage
Raderbauer Josef	1 Veranstaltung	2 Tage
Neumüller Herbert	1 Veranstaltung	1 Tag



Ohne Veranstaltungsleiter keine Veranstaltung

Die Veranstaltungsleiter begleiten das Segelevent von Beginn an. Von der Festlegung des Termines, über die Kontrolle der Ausschreibung, Anwerben von Wettfahrtleitung, Jury und Helfern, Koordination mit dem Restaurant bis zur Pressemeldung, Abrechnung mit Restaurant und Sekretariat... sie sind verantwortlich für die gesamte Organisation. Besonderes Dank gebührt unsrem "Haupt-Veranstaltungsleiter" Günther Lux, der nicht nur fleißig war, sondern sich auch große Veranstaltungen wie die Austrian Olympic Classes aufgebürdet hat.

Nicht zu vergessen seien aber hier auch Vera Geck und Arne Grünewald, die 2009 die Optimistenwoche geleitet haben. Da hat man nicht nur die Verantwortung dafür, dass die Veranstaltung selbst reibungslos funktioniert, sondern zusätzlich die Aufsichtspflicht für ca. 100 Kinder für fünf volle Wochentage. Das zehrt an den Nerven und den Kräften, denn im Vergleich zu "einfachen Staatsmeisterschaften" fordern die Kinder ein durchgehendes Programm!



Attersee-Werkstätten
A-4865 Nussdorf am Attersee
Kapellenweg 30
Tel. 0664 / 99 353 99
office@atterseewerkstaetten.at
www.atterseewerkstaetten.at

Innenausbau · Einrichten · Renovieren

Ihre Spezialisten für erholsames Bauen und Einrichten

*Tischlerei · Umbau · Renovieren · Küche · Malerei · Elektro · Bad · Sonnenschutz · Boden
Vorhänge · Polsterungen · Ofenbau · Fliesen · Heizung · Dach · Fassade · Fenster · Türen
Wärmeschutz · Beratung · Planung · Fertigung · Montage · optimale Koordination*



Lux Günther	4 Veranstaltungen
Geck Vera	2 Veranstaltungen
Pöll Andreas	2 Veranstaltungen
Hubauer Fritz	2 Veranstaltungen
Achleitner Norbert	2 Veranstaltungen
Grünewald Arne	1 Veranstaltung
Stadlmair Josef	1 Veranstaltung
Aigner Fritz	1 Veranstaltung
Beurle Ludwig	1 Veranstaltung
Gfreiner Dietmar	1 Veranstaltung
Schönleitner Michael	1 Veranstaltung



Attersee Cup Eine Serie für Yardsticksegler

**Sieg für den
UYCAs in der
Vereinswertung
2009**

**Anton Stader war
2009 unser bester!**

Der Attersee Cup ist eine Gesamtwertung von mehreren Yardstickregatten (je eine pro Verein), bei der Steuerleute und Vorschoter getrennt gewertet werden. Die vier besten Resultate jedes Seglers werden für die Gesamtwertung herangezogen.

Veranstalter ist der Oberösterreichische Segelverband. Durchgeführt werden die Regatten von den Segelvereinen rund um den Attersee. Für den UYCAs wird der Austrorent Attersee Grand Prix in diese Wertung aufgenommen.

Heuer war es Anton Stader, der als fünfter bestes UYCAs-Mitglied in der Wertung der 122 Steuerleute wurde. Das mannschaftlich starke Auftreten (6. Edmund Berndt, 7. Gerhard Pils, 9. Michael Gilhofer) sicherte 2009 dem UYCAs den Sieg in der Vereinswertung vor dem Sportverein Weyregg und dem YES Kammerl!

Bei den Vorschotern sind Holger Kretschmer als fünfter, Stefan Kastinger als siebter und Sabrina Pils als neunte unter den top ten platziert.



Termine für die Saison 2010

29.05. Attersee Cup/Ansegeln	SCK
05.06. Fair Energy Cup	SSCS/MYCS
19.06. Volksbank Cup 2010	SCAtt
03.07. Flohr Otto Gedächtnisregatta	SSVS
10.07. AustroRent Attersee Grand Prix	UYCAs
24.07. Vereinsmeisterschaft 2010	SVW-YS
14.08. 10. Nussdorfer Attersee Cup	WSCW
21.08. 11. Zipfer Grand Prix	YES-Ka





Die Sieger unserer Veranstaltungen 2009

Tornado: Silberbarrentrophy, SP-Regatta, LMvOÖ

16. und 17. Mai 2009
17 Teilnehmer

1. Thomas Jessenig / Stefan Jessenig (KYCK)
2. Sebastian Moser / Thomas Posch (GER)
3. Heinz Böhler (YCRhD) / Markus Pinggera (YCH)

Star:Pfingstpokal, Max-Kastinger- Gedächtnis-Preis

30. Mai bis 1. Juni 2009
22 Teilnehmer

1. Hans Spitzauer / Adolf Lüzlbauer (UYCAs))
2. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser (UYCAs)
3. Josef Urban (UYCT) / Andreas Steinkogler (SCE)

Drachen, Litzlwurmpreis, SP-Regatta

20. und 21. Juni 2009
10 Teilnehmer

1. D. Gfreiner (UYCAs) / H. Wollner (UYCAs) / Pasemann (MYC)
2. Jörg Werner / Georg Flödl / Laurenz Werner (UYCAs)
3. Albert Sturm / Günther Lux / Alexander Clodi (UYCAs)

AUSTRORENT- Attersee-Grand-Prix

11. Juli 2009
77 Teilnehmer

1. M. Farthofer, Czajka / J. Farthofer / L. Farthofer, Harand (UYCAs)
2. Fritz Aigner / S. Poell / J. Poell / F. Aigner jun. (UYCAs)
3. Sepp Hackl / B. Hackl / K. Oberwanger / D. Knoll (SVWYs)
6. Gerhard Pils / Scheinecker / Kastinger / Pils / ... (UYCAs)
8. Matthias Poell / Gerhard Pressl / Stephan Aigner (UYCAs)

Optimist JoJo-Pokal

25. und 26. Juli 2009
45 Teilnehmer

1. Marie Lovrek (SCK)
2. Rosa Maria Hofer (UYCAs)
3. Anna Luschan (UYCWg)
4. Florian Piringer (UYCAs)

Zoom 8

25. und 26. Juli 2009
11 Teilnehmer

1. Liesa Schützenberger (SCM)
2. Florian Kollross (SCAtt)
3. Tobias Bichler (KYK)
4. Berndt Steinkellner (UYCAs)

Drachen: IÖSTM

30. Juli bis 2. August 2009
28 Teilnehmer

1. Ernst Seidl / Thomas Priester / Albert Fleischer (SCM)
2. Jakob Bergbauer / Andreas Hollwich / Jörg Mössnang (GER)
3. Dietmar Gfreiner / G. Mitterhauser / H. Wollner (UYCAs)
6. Gerhard Pils (UYCAs) / F. Raudaschl (UYCWg) / Clodi (UYCAs)
7. Peter Resch / Justin Kurz / Gregor Jelinek (UYCAs)

Sonderklassen Chiavenna Pokal

3. bis 5. August 2009
7 Teilnehmer

1. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)
2. Stephan Beurle / C. Beurle / L. Beurle / V. Beurle (SCK)
3. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / F. Aigner jun. (UYCAs)



**Sonderklassen
Halunk Pokal**

3. bis 5. August 2009
7 Teilnehmer

1. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / F. Aigner jun. (UYCAs)
2. A. Schantl / H.P. Weidlich / M. Fuchs / S. Aigner (UYCAs)
3. Jörg Werner / G. Flödl / L. Werner / J. Ramsauer (UYCAs)

**Sonderklassen:
Lilly-Preis**

3. bis 4. August 2009
7 Teilnehmer

1. Peter Möckl / Tobias Ertl / Hubert Schädli (UYCAs)
2. Peter Denzel / Schaup / Steiner / Szedlarik (UYCWg)
3. Stephan Beurle / C. Beurle / L. Beurle / V. Beurle (SCK)

**Yardstick:
LGT Sailing Cup**

6. bis 9 August 2009
34 Teilnehmer

1. Michael Gubi / Simone Gubi / Pete Pasquai (UYCMo)
2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Martin Schmid (UYCAs)
3. Christoph Jung / Nothelfer / Dopatka / Freitag (GER)
4. Artur Vlasaty / Judith Franzmair (UYCMo)
5. Peter Denzel / Steiner / Szedlarik / Bustani (UYCWg)



Lange Wettfahrt

9. August 2009
82 Teilnehmer

1. Wiesinger / Forstmaier / Haitzinger / Rosenegger /... (UYCAs)
2. Pils / Ahlborn / Scheinecker / Kastinger / Pils / Pils (UYCAs)
3. Peter Denzel / Steiner / Szedlarik / Bustani (UYCWg)
4. Hopfgartner / Steinacher / Benesch / Gallasch / .. (YCV)
5. Michael Gubi / Simone Gubi / Pete Pasquai (UYCMo)

Clubhaushandicap

14. August 2009
64 Teilnehmer

1. Klaus Weixelbaumer (RSA)
2. Matthias Poell / Gerhard Pressl / Stephan Aigner (UYCAs)
3. Ludwig Beurle / Ch. Beurle / Holger Kretschmar (UYCAs)



**Finn:
Rofi-Pokal,
SP-Regatta**

22. und 23. August 2009
31 Teilnehmer

1. Michael Gubi (UYCMo)
2. Martin Plecit (CZE)
3. Florian Urban (UYCT)

**Soling:
Zipfer Trophy,
SP-Regatta**

28. bis 30. August 2009
19 Teilnehmer

1. Carl Auteried / Martin Kendler / Thomas Auteried (SCK)
2. György Wossala / Peter Németh / Chr. Wossala (HUN)
3. Alexander Hasch / B. Kreutzer / Michael Felzmann (SCK)

**Laser 4.7:
Europacup**

2. bis 6. Sept. 2010
7 Teilnehmer

1. Tim Podlogar (SLO)
2. Laura Ramazzotti (ITA)
3. Patric Car (CRO)

**Laser Radial:
EC, IÖSTM**

2. bis 6. Sept. 2010
55 Teilnehmer

1. Sebastian Böhler (GER)
2. Giovanni Coccoluto (ITA)
3. Jakob Bozic (SLO)

**Laser:
EC, IÖSTM**

2. bis 6. Sept. 2010
49 Teilnehmer

1. Andres Geritzer (UYCNs)
2. Carlo de Paoli (ITA)
3. Matthias Sailer (UYCWg)
4. Philip Lang (UYCAs)





**Star:
IÖSTM**

2. bis 6. Sept. 2010
24 Teilnehmer

1. Hans Spitzauer / Adi Lützlbauer (UYCAs)
2. Walter Passegger / Martin Kropfitsch (KYCK)
3. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauerr (UYCAs)

**Tornado:
IÖSTM**

2. bis 6. Sept. 2010
24 Teilnehmer

1. Michael Schönleitner (UYCAs) / Ph. Rakuschan (SCAtt)
2. Felix Breitfellner / Anita Schitter (SYC)
3. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Florian Kecht (SCK)





**4 Staatsmeistertitel
und
6 Landesmeistertitel
wurden von
UYCAs Mitgliedern
2009 ersegelt**

Staatsmeister 2009 aus dem UYCAs

470er Damen: Silvia Vogl (SCK) / Veronika Haid
 Star: Hans Spitzauer / Adolf Lützlbauer
 Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschen (SCAtt)
 Soling: Carl Auteried (SCK) / Martin Kendler (SCK) / Udo Moser

Landesmeister 2009 aus dem UYCAs:

Optimist: Florian Piringner
 Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschen (SCAtt)
 Star: Christian Nehammer / Adolf Lützlbauer
 Drachen: Dietmar Gfreiner / Gunther Mitterhauser / Helmuth Wollner
 Yngling: Justin Kurz / Gregor Jelinek
 Soling: Peter Neumann (SCK) / Rudolf Hubauer / Rudolf Rager (SCK)



**Auch Offshore sind
die UYCAs-Segler
aktiv und
erfolgreich**

Offshore-Erfolge 2009 von UYCAs-Mitgliedern:

Gerhard Pils

gewinnt mit seiner siebenköpfigen Crew aus verschiedenen Clubs die Bronzemedaille bei der Staatsmeisterschaft im One Design Offshore Segeln auf einer Bavaria 42 Match.

Norbert Achleitner

sichert sich mit einer Familiencrew bestehend aus ihm selbst und seinen beiden Söhnen den Sieg im Linz AG Cup.



Unsere Clubmeister 2009

Optimist

15. bis 17. 8. 2008
12 Teilnehmer

1. Florian Piringner
2. Rupert Elsner
3. Felix Hofinger

Laser Radial

22. und 23. 8. 2009
3 Teilnehmer

1. Anton Teufelberger
2. Constanze Hummelt

Laser

22. und 23. 8. 2009
7 Teilnehmer

1. Friedrich Hubauer
2. Martin Schreder
3. Andreas Ruckensteiner

Laser Masters

23. 8. 2009
3 Teilnehmer

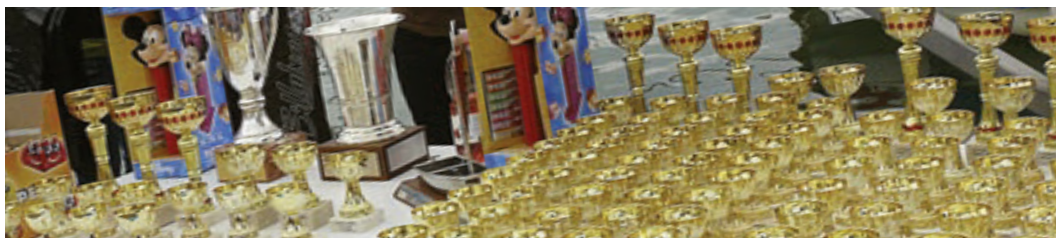
1. Andreas Ruckensteiner





Folgende Wanderpreise wurden 2009 im UYCAs ausgesegelt

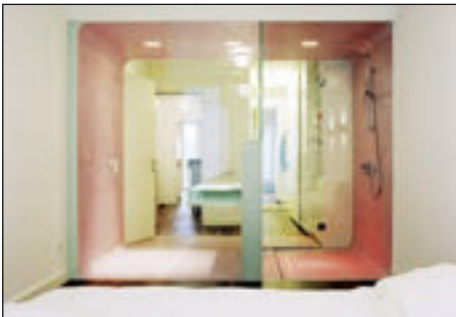
Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Hans Spitzauer, UYCAs
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Hans Spitzauer, UYCAs
Austrorent-Wanderpokal	Michael Farthofer, UYCAs
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Friedrich Hubauer, UYCAs
Clubmeister-Pokal LaserR (Laser Radial)	Anton Teufelberger, UYCAs
Artemis-Pokal(Laser Radial)	Constanze Hummelt, UYCAs
Opti Sumpfkuh (Optimist)	Matthäus Hofer, UYCAs
Butterflypokal (Optimist)	Marie Lovrek, YCP
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Sebastian Schwaighofer
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Marie Lovrek, YCP
Litzelwurm-Wanderpreis (Drachen)	Dietmar Gfreiner (UYCAs)
Holzwurm-Preis (Drachen)	Karl Grigkar, UYCAs
Chiavenna-Pokal (Sonderklasse)	Peter Denzel, UYCWg
Halunkpokal (Sonderklasse)	Friedrich Aigner, UYCAs
Lilly Preis (Sonderklasse)	Peter Möckl, UYCAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Peter Möckl, UYCAs
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Michael Gubi, UYCMo
Möwen-Preis (22er)	Matthias Poell, UYCAs
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Alexander Wiesinger, UYCAs
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Ludwig Beurle, UYCAs
Attersee Pokal für klassische Holzboote	Michael Gubi, UYCMo
Hagen-Pokal (AW d. klassischen Holzboote)	Peter Denzel, UYCWg
Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC)	Familie Elsner, UYCAs
Clubmeister-Pokal (Optimist)	Florian Piringer, UYCAs
Clubmeister-Pokal Mädchen (Optimist)	Agnes Elsner, UYCAs
Der kleine Matrose (Yardstick)	Matthias Poell, UYCAs
Rofi-Pokal (Finn-Dinghy)	Michael Gubi, UYCMo
Zipfer Trophy (Soling)	Carl Auteried, SCK
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Hans Spitzauer, UYCAs



Loebell Architects

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.

Konfuzius



ATTERSEE KLASSIK

24. Juli - 19. August 2010

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2010

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

LAND OBERÖSTERREICH
LENZING AG
ASAMER
NESTLÉ
RAIL CARGO
MERCEDES BENZ – PAPPAS GRUPPE
ERSTE BANK
OBERBANK AG
BOOZ & Co
REICHL UND PARTNER
EBEWE PHARMA
UEBERREUTER
WEINGUT BRÜNDLMAYR
MEDAS MARKETING GMBH

SOWIE

BLUMEN MAYER, SEEWALCHEN
HOSTALEK KLAVIERE KG
OÖ VOLKSBILDUNGSWERK
Ö1 CLUB
DIE PRESSE
TONTÉCHNIK MAYRHOFER

PROGRAMMDETAILS ENTNEHMEN SIE BITTE
UNSERER WEBSITE
WWW.ATTERSEELASSIK.AT

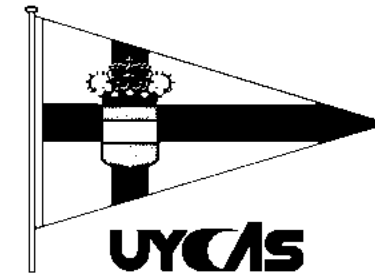
KARTENBESTELLUNGEN:
PER **POST:** ATTERSEE KLASSIK,
PAPAGENOGASSE 5/8, A-1060 WIEN
PER **FAX** UNTER +43-1-585 45 319
TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924
ODER IM
INTERNET UNTER
[HTTP://WWW.ATTERSEELASSIK.AT](http://WWW.ATTERSEELASSIK.AT)

SAMSTAG, 24. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 20:00 UHR THE VIENNA CLASSICS MICHAELA SELINGER/MEZZOSOPRAN
DIENSTAG, 27. JULI (AUSWEICHTERMIN: 28. JULI)	BERGHOF IN UNTERACH, 18:00 UHR CHICK COREA FREEDOM BAND
DONNERSTAG, 29. JULI	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR HERMANN BEIL UND DAS MERLIN ENSEMBLE
SAMSTAG, 31. JULI	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR REZITATIONSABEND JOHANNES SILBERSCHNEIDER LIEST FRITZ VON HERZMANOVSKY-ORLANDO
DONNERSTAG, 5. AUGUST	BERGHOF IN UNTERACH, 18:00 UHR (FREILUFTVERANSTALTUNG) BEN BECKER/REZITATION, Yoyo RÖHM/KLAVIER
SAMSTAG, 7. AUGUST	PFARRKIRCHE GAMPERN, 20:00 UHR AUSTRIAN BAROQUE COMPANY NURIA RIAL/SOPRAN
SONNTAG, 8. AUGUST	BERGHOF IN UNTERACH (FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN) RHYTHM XING 16:30 UHR WORKSHOP (CA. 45 MINUTEN) 18:00 UHR KONZERT (CA. 60 MINUTEN)
MITTWOCH, 11. AUGUST	SEEWIESE DES GRAFENGUTES, 18:00 UHR RANSONNET-KONZERT „NETNAKISUM“
SAMSTAG, 14. AUGUST	BERGHOF IN UNTERACH, 11:00 UHR FAMILIENKONZERT SONUS BRASS ENSEMBLE „DIE BLECH-ARBEITER“
SAMSTAG, 14. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG, 20:30 UHR LIEDERABEND CHRISTOPHER MALTMAN/BARITON WOLFRAM RIEGER/KLAVIER
DONNERSTAG, 19. AUGUST	SCHLOSS KAMMER, 19:30 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA CLAUDIO SCIMONE/DIRIGENT, CORINNE CHAPELLE/VIOLINE



© Freytag-Berndt und Artaria, 1071 Wien.

Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Traunsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel“



Veranstaltungs-Kalender
2010

UYCAs

DIE SCHÖNHEIT DER DYNAMIK.

Dynamik war die Inspiration für jedes Detail der neuen BMW 5er Limousine. Von den kraftvollen Linien, die ihr unvergleichliche Eleganz verleihen, über die einzigartigen Motoren, die reichlich Leistung mit konkurrenzlos geringem Verbrauch vereinen, bis zum Fahrwerk, das perfektes Handling auf jeder Straße garantiert. Selbst die hochmodernen Assistenzsysteme sind auf Dynamik ausgelegt. So wie etwa das Head-Up Display, das Ihnen wichtige Informationen direkt ins Sichtfeld projiziert, damit Sie Ihren Blick nicht von der Straße abwenden müssen. Doch um Dynamik in ihrer schönsten Form zu erleben, sollte man sie erfahren. Ihr BMW Partner freut sich bereits auf Sie. Mehr unter www.bmw.at.

DIE NEUE BMW 5er LIMOUSINE. DYNAMIK IN IHRER SCHÖNSTEN FORM.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.



BMW 5er Limousine: von 135 kW (184 PS) bis 300 kW (407 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,0 l/100 km bis 10,4 l/100 km, CO₂-Emission von 132 g/km bis 243 g/km.



Die neue
BMW 5er Limousine

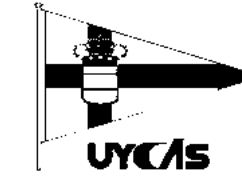
www.bmw.at



Freude am Fahren



Veranstaltungs-Kalender 2010



Das Gesellschaftliche

17. Juli 2010
Samstag
(Clubkleidung)

14. August 2010
Samstag
(Clubkleidung)

20. August 2010
Freitag
(Clubkleidung)

1. Oktober 2010
Freitag

Clubcocktail

Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*

Generalversammlung*

**Ehrenessen für die
Leistungsträger des UYCAs***

* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

April

Do 1	
Fr 2	
Sa 3	
So 4	Ostersonntag
Mo 5	Ostermontag
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	Ostermontag
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	

Mai

Sa 1	Staatsfeiertag
So 2	● Vorstands- und Helfertag
Mo 3	
Di 4	
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	
Sa 8	Tornado: Silberbarrentrophy
So 9	Europa Cup, LMvÖÖ, SP-Regatta
Mo 10	
Di 11	
Mi 12	
Do 13	Christi Himmelfahrt
Fr 14	USI
Sa 15	Akademische Meisterschaften
So 16	
Mo 17	
Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	Star - Pfingstregatta
So 23	Max Kastinger Optimist: Pfingstsonntag
Mo 24	Memorial Training Pfingstmontag
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	
Mo 31	

Juni

Di 1	
Mi 2	
Do 3	Fronleichnam
Fr 4	Dampfbodentreffen
Sa 5	
So 6	
Mo 7	
Di 8	
Mi 9	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	Finn
So 13	Rofipokal, SP-Regatta
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	Drachen: Litzlwurmpreis, SP Optimist: h26: SP Regatta Training
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	Star:
So 27	Flottenmeisterschaft
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	

Juli

Do 1	
Fr 2	
Sa 3	Yngling: SP-Regatta Optimist: Joker: SP-Regatta Training
Mo 5	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	Österreichische Meisterschaft Yardstick
Sa 10	Austrorent Attersee Grand Prix
So 11	
Mo 12	
Di 13	Laser, Zoom®, 420er:
Mi 14	Jugend Trainingswoche
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	Clubcocktail
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	XL. Int. Optimistenlager
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	Laser, Laser Radial:
So 25	SP-Regatta
Mo 26	Optimist: Training
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	Drachen:
Sa 31	Int. Österr. Staatsmeisterschaft

August

So 1	Drachen: IÖSTM
Mo 2	
Di 3	Sonderklasse: Optimist: Halunk-Pokal, Lilly-Preis Training
Do 5	Atterseewoche der Klassische Holzboote Lange Wettfahrt
Fr 6	
Sa 7	
So 8	
Mo 9	Optimist: Training
Di 10	
Mi 11	Optimist: Clubmeisterschaft
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	Clubhaus-HC Clubjause
So 15	Laser, Laser Radial, Zoom8: Clubmeisterschaft
Mo 16	Optimist: Training
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	Soling: Generalvers
Sa 21	Zipfer Trophy
So 22	SP-Regatta, LMvÖÖ
Mo 23	
Di 24	Optimist, Zoom8, Laser Radial 29er, 420er, 470er:
Mi 25	
Do 26	Int. Österr. Jugendmeisterschaft
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	
Di 31	

September

Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	H Boot, h26
So 5	Clubmeisterschaft
Mo 6	
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	Yardstick:
So 26	Golf & Sail
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	

Oktober

Fr 1	Ehrenessen für Leistungsträger
Sa 2	
So 3	
Mo 4	
Di 5	
Mi 6	
Do 7	
Fr 8	
Sa 9	Star:
So 10	Wodi Wodi Pokal, SP Regatta
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	Nationalfeiertag
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	
So 31	

■ G0roße Regatten

■ UYCAs-Yardstickmeisterschaft

■ UYCAs-Optimist-Training

● Vollmond

☾ Neumond

☾ zunehmender Mond

☾ abnehmender Mond



Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste

Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).

Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.

Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Übernachtung im Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Camping und Wohnmobile

Für Regatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen sowie diesen zugeordnete Sanitäreanlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautions ein Schlüssel ausgehändigt.

Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet:

<http://www.uycas.at>

E-Mail:

sekretariat@uycas.at

UYCAs-Sekretariat:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62

Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

Clubrestaurant:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

Clubwart/Werkstätte:

Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37



Tornado – Silberbarrentrophy, SP-Regatta, LMvOÖ und European Sailing Grand Prix

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3083

Termin: Samstag, 8. Mai und Sonntag, 9. Mai 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 8. Mai 2010, 8.30 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 8. Mai 2010, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.

Meldegeld: € 70, zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss: Samstag, 8. Mai 2010; 10.00 Uhr (Ende der Registrierung).

Mindestnennung: 15 Boote am 25. April 2010.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Manfred Schönleitner
(Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00,
manfred@schoenleitner.at)

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 8. Mai 2010,
10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 8. Mai 2010,
19.00 Uhr: Segleressen
Siegerehrung so bald wie
möglich nach der letzten
Wettfahrt.





AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3084

Österreichische Akademische Meisterschaften

Termin:	Freitag, 14. Mai bis Sonntag, 16. Mai 2010
Veranstalter:	Zentraler Hochschulsport-Ausschuss Österreich – ZHSA: SektChef Dr. Wolf Frühauf in Zusammenarbeit mit dem Union-Yacht-Club Attersee
Gesamtleitung:	Universitätssportinstitut Leoben (USI-Leoben): Prof. Mag. Reinhard Dirnberger
Wettkampfleitung:	Mag. Josef Raderbauer
Organisation:	AUTfour media gmbh – Roland Regnemer, 2111 Obergänserndorf / Mühlweg 29, in Zusammenarbeit mit dem Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)
Ort:	Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee
Startberechtigung / Meldungen:	Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheins "A" sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorweisen können.
Zulassung:	
Teilnahme- berechtigung:	Im Studienjahr 2009/2010 ordentlich inskribierte Studierende einer österreichischen Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Akademie sowie AkademikerInnen und AbsolventInnen aus Österreich.
Meldeadresse:	Universitätssportinstitut Leoben (USI), Montanuniversität, Peter-Tunner-Strasse 15, 8700 Leoben Tel.: 03842 / 402 / 64 03; Fax: 03842 / 402 / 64 02 Email: usi@unileoben.ac.at AkademikerInnen und AbsolventInnen können auch unter office@weisang.at melden.
Meldeschluss:	Namentlich bis Freitag, 30. April 2010. Nachmeldung für allfällige Restplätze (€ 75.-) ebenfalls an das USI-Leoben. Kontingente der Universitätssportinstitute: 3 Mannschaften pro USI. Sonstige Mannschaften außerhalb der Kontingentierung melden sich ebenfalls beim Veranstalter oder bei der Organisation an und bezahlen das Startgeld in der Höhe von € 75.-.
Maximale Teilnehmerzahl:	36 Mannschaften. Eine Mannschaft besteht dabei aus zwei SeglerInnen.



- Deposit:** Für eventuelle Schäden ist bei der Registrierung ein Deposit in der Höhe von € 200,- zu hinterlegen. Das Deposit ist nach jedem Schadensfall erneut zu hinterlegen.
- Reglement:** Die Regatta unterliegt dem Teil 1 + 2 der Wettfahrtregeln Segeln der ISAF (WRS 2009 – 2012), dieser Ausschreibung und der jeweils letztgültigen Version der Segelanweisungen. Anweisungen des nationalen Segelverbandes kommen nicht zur Anwendung.
- Registrierung:** Donnerstag, 13. Mai 2010 von 12:00 bis 18:00 Uhr und Freitag, 14. Mai 2010 von 08:30 bis 11:00 Uhr. Im Rahmen der Registrierung erfolgt die Kontrolle der Studentenausweise bzw. der Ausweise mit Eintrag des akademischen Grades und des Segel-A-Scheines vom Steuermann.
- Wertung:** Die Österreichische Akademische Meisterschaft wird mit maximal acht Schiffen pro Lauf ausgetragen, die Anzahl an Schiffen wird der tatsächlichen Teilnehmerzahl angepasst. Die Boote werden den Teams für jeden Lauf zugelost. Eine Runde ist absolviert, wenn jedes Team einen Lauf bestritten hat. Vorgesehen sind fünf Vorrunden, die vier Bestplatzierten steigen ins Semifinale auf. Ab dem Semifinale wird im "Best-of-three-Modus" der Sieger ermittelt.





Start zur 1. Wettfahrt:

Der Start zur 1. Wettfahrt erfolgt am Freitag, dem 14. Mai 2010 um 12.30 Uhr. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, das System den Wetter- und Windbedingungen anzupassen.

Bahnen:

Gesegelt werden „Up-and-Downs“ mit einer Segelzeit von ca. 15-20 Minuten.

Haftung:

Jede(r) TeilnehmerIn segelt gemäß Grundregel 4 der Wettfahrtregeln Segeln der ISAF (RRS 2009 – 2012) auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden an Seglern und Booten, sowie an allen anderen eingebrachten Gegenständen.

Preise:

Die Sieger erhalten den Titel „Österreichische(r) Akademische(r) MeisterIn“ und die „Österreichische Akademische Meisterschafts-Medaille“. Die besten drei Crews erhalten je einen Ehrenpreis. Sonderpreise werden widmungsgemäß vergeben. Erinnerungspreise erhalten alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

Finanzielles:

Der Veranstalter (ZHSA) übernimmt die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung für die im Kontingent vorgesehenen Teilnehmer vom Abendessen am Freitag, 14. Mai 2010 bis zum Frühstück am Sonntag, 16. Mai 2010. Die Reisekosten werden nicht bezahlt.

Boote:

Vom Veranstalter gestellte 2-Mann Boote (V-Star). Die Verwendung von Trapez und Gennaker/Spinnaker wird nach Ermessen der Wettkampfleitung von Runde zu Runde zugelassen oder verboten.

Quartier:

Das Quartier wird nach der Anmeldung vor Ort zugewiesen. Es besteht die Möglichkeit, die Zimmer schon am Donnerstag zu beziehen (€ 20,- / Person, nur Nächtigung ohne Frühstück).

Trainingsmöglichkeit:

Um sich mit den zur Verfügung gestellten Booten vertraut zu machen, stehen diese am Donnerstag, 13. Mai 2010, von 12:00 bis 18:00 zur Verfügung.

Leitfaden:

- (a) Die Teilnehmer sind verpflichtet, mit den zur Verfügung gestellten Gegenständen sorgfältig umzugehen.
- (b) Bei Missachtung dieser Regel können Teilnehmer vom Organisationskomitee von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Apres Sail:

Das Rahmenprogramm wird mit den Sponsoren gemeinsam erarbeitet. Laufende Informationen zum Event, und die Ausschreibung gibt es unter www.nullzeit.at

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3085

Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial, C-Event, ISAF Grade 3 Event, LMvOÖ



Termin:	Samstag, 22. bis Montag, 24. Mai 2010
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ISCYRA-Member Cards, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 22. Mai 2010, 9.00 bis 11.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 22. Mai 2010, 12.00 Uhr
Wertung:	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.
Meldegeld:	€ 110,– zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss: Montag, 10. Mai 2010; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, 4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA's, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA's zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA's gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Günther Lux

- Preise:**
1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.
 2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.
 3. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2010 in der Star-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2010 in der Star-Klasse zuerkannt.
 4. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.
 5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: Freitag, 21. Mai 2010, ab 19.00 Uhr: Aufwärmen
Samstag, 22. Mai 2010, 11.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 22. Mai 2010: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte)
Sonntag, 23. Mai 2010: Starboot - Party
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

“Kaiserin Zita”





Dampfboottreffen

Termin:	Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Juni 2010
Veranstalter:	Verein für Traditionelle Schifffahrt gemeinsam mit dem Deutschen Dampfboot Verein.
Meldung:	Die Meldung erfolgt über den Deutschen Dampfboot Verein
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der für diese Veranstaltung gültigen Regeln und der gesetzlichen Vorschriften. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Veranstaltungsleiter:	Hanns Walter Pilgerstorfer
Programm:	Donnerstag, 3. Juni 2010 - Vormittag: Einwassern im UYCA 12.00 Uhr: Weißwurstessen in Restaurant des UYCA 16.00 Uhr: Eröffnung mit dem Bürgermeister am Landungsplatz Attersee Freitag, 4. Juni 2010: 10.30 Uhr: Abfahrt zur 1. Runde (Südkurs): Nussdorf - Seefeld; Anlanden beim Gasthof Föttinger, Aperitif im Gustav Mahler-Komponierhäuschen, anschließend Gelegenheit zum Mittagessen 17.00 Uhr: Generalversammlung des Deutschen Dampfboot Vereins 19.00 Uhr: Bauernbuffet im Restaurant des UYCA Samstag, 5. Juni 2010 10.30 Uhr: Abfahrt zur 2. Runde (Nordkurs): Litzlberg-Kammer-Weyregg; Mittagsempfang 19.00 Uhr: Festliches Abendessen im Restaurant des UYCA Sonntag, 6. Juni 2010 - Vormittag: Wettfahrt, anschließend Preisverteilung und Farewell



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3087

Finn-Dinghy – Rofi Pokal, SP Regatta

Termin:	Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juni 2010
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 12. Juni 2010, 9.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 12. Juni 2010, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.
Meldegeld:	€ 45,- bis Ende der Registrierung. Ermäßigung auf € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.



Meldeschluss: Freitag, 4. Juni 2010; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Andreas Poell

Preise:

1. Rofi Pokal für den Sieger der Finn-Dinghy-Klasse
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 12. Juni 2010, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 12. Juni 2010: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 3088, 3089

Drachen – Litzlwurmpreis, SP-Regatta h26 – SP-Regatta



Termin: Samstag, 19. Juni und Sonntag, 20. Juni 2010

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 19. Juni 2010, 8.30 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 19. Juni 2010, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie bei den h26 nicht als SP-Regatta und hat bei den Drachen einen geringeren Faktor für die Bestenliste.
Wertung der h26 nach h26-Yardstick (www.h26.at).
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Sonderwertung für Drachen-Holzboote nach Drachen-Yardstick.

Bahnen: Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nenngeld: € 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 100,- bis Ende der Registrierung.



Wird ein h26 zu zweit gesegelt verringert sich das Meldegeld um € 15,- und beträgt dann € 75,- bei rechtzeitiger Überweisung, sonst € 85,-.
Wird ein h26 oder ein Drachen zu viert gesegelt erhöht sich das Meldegeld um € 15,- und beträgt dann € 105,- bei rechtzeitiger Überweisung, sonst € 115,-.

Meldeschluss: Sonntag, 13. Juni 2010; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 5 Boote je Klasse bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Drachen: Dietmar Gfreiner, dietmar@gfreiner.at
h26: Michael Stüdl, stmicha@gmx.at

Preise:

- 1 Litzlwurm-Wanderpreis für den Sieger der Drachen Klasse.
- 2 Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung.
- 3 Sonderpreis für das beste h26 mit Motor das sich nicht in den Punkterängen befindet.
- 4 Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.
- 5 Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluß (13.6.2010) gemeldeten Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 19. Juni 2010, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 19. Juni 2010: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Starboot – Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3090

Termin:	Samstag, 26. Juni und Sonntag, 27. Juni 2010
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYLE-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYLE sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe, Kontrolle des Gewichtslimits, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis von Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 26. Juni 2010, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 26. Juni 2010, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.



Meldegeld:	€ 50,– zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Freitag, 18. Juni 2010; Nachmeldungen werden bei € 10,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	5 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Preise:	Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2010 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 26. Juni 2010, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 26. Juni 2010: Starboot – Flottenfest (eingeladen sind alle Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte) Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 3091, 3092

Yngling – SP-Regatta **Joker – SP-Regatta**



Termin: Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juli 2010

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.



Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief (nur Yngling), Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Samstag, 3. Juli 2010, 8.30 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt: Samstag, 3. Juli 2010, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Segelzeit von ca. 50 Minuten.



Nenngeld: Yngling: € 65,- (für 2 Personen)
 € 85,- (für 3 Personen) zahlbar vor Ende der Registrierung.
 Joker: € 105,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss: Freitag, 25. Juni 2010; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 10 Boote je Klasse bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Yngling: Holger Kretschmer
 Joker: Gerald Kirchmayr

Preise: 1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse
 2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 3. Juli 2010, 10.00 Uhr: Begrüßung
 Samstag, 3. Juli 2010: Segleressen
 Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Die Freiheit, am See zu leben

Attersee · Mondsee · Wolfgangsee

LITZLBERG / ATTERSEE

Zeit am See.at



ABTSDORF / ATTERSEE

Zeit am See.at



Die schönsten Immobilien
im Salzkammergut.

Unsere exklusiven Wohneinheiten im komplett revitalisierten **Gutshof Dachs** mit Badeplatz bieten zeitgemäßes Ambiente in Reinkultur. Der freie See- und Gebirgsblick des Bauprojekts **Kirchwies'n** am Attersee (optional mit Badeplatz) überzeugt alle Freunde modernen, hochwertigen Wohn-Fühlens.

OCS.at
Immobilien

Der Spezialist für Salzkammergut und Salzburg.

Zeit am See.at

Wohnen auf der Habenseite.

 **+43 (0) 62 32 / 76 68**

E-Mail: ocs@ocs.at · Internet: www.ocs.at · www.ZeitamSee.at



Österreichische Meisterschaft Yardstick

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3093

OeSV Freigabe Nr.: 10/2010 vom 5. Februar 2010

Termin: Freitag, 9. Juli bis
Sonntag 11. Juli 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee im
Auftrag des Österreichischen
Segelverbandes

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle
Boote, die im Bootsregister
eines von der ISAF
anerkannten Vereines
eingetragen sind, den
Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung
Euro 1.500.000) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder
eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den
ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen
Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA,
den Yardstickregeln des OeSV, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am
Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-
Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 8. Juli 2010, 16.00 bis 19.00 Uhr Freitag, 9. Juli 2010, 8.30 bis 10.30 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Freitag, 9. Juli 2010, 11.30 Uhr





Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Wettfahrt am Samstag (Austrorent Attersee Grand-Prix) kann nicht gestrichen werden. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Österr. Meisterschaft. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV-Yardstick. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden am Freitag und Sonntag Standard Kurse (nach der WO des ÖSV) mit einer Segelzeit von ca. 60 Minuten (hängt von der Yardstickzahl des schnellsten Bootes ab). Am Samstag wird die Langstrecke des Austrorent Attersee Grand-Prix gesegelt.
Nenngeld:	€ 45,- pro Boot und Steuermann plus € 35,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert die Teilnahme und Wertung am Austrorent Attersee Grand-Prix) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Montag, 5. Juli 2010 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

**Wettfahrtleitung,
Competition
Management,
Yardstick:**

Gert Schmidleitner und Helmut Czasny

Preise:

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des OeSV und den Titel Österreichischer Meister 2010 im Yardsticksegeln. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2010 von Österreich im Yardsticksegeln. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Meister 2010 im Yardsticksegeln zuerkannt.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot

**Gesellschaftliches
Programm:**

Freitag, 9. Juli 2010, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 10. Juli 2010: AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow „AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2010”.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Keine Flaute zu erleben!

DAS GILT NICHT NUR IM SPORT; SONDERN AUCH FÜR IHR GELDLIBEN. Deswegen liegt es uns besonders am Herzen Ihre Aktivitäten zu fördern und auch über längere Zeit hinweg tatkräftig zu unterstützen. Damit Sie Ihr Ziel sicher erreichen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3094

AUSTRORENT **Attersee-Grand-Prix**



Regatta zum Attersee-Cup
und zur
UYCAs-Yardstickmeisterschaft
um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 10. Juli 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise:
Freitag, 9. Juli 2010, 17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 10. Juli 2010, 8.00 bis 9.30 Uhr

Start: Samstag, 10. Juli 2010, 10.00 Uhr

Wertung: Wertung nach OeSV-Yardstick.





Geplanter Kurs:	Start an der nördlichen Startlinie des UYCA's (vom Turm) – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Ziel vor dem UYCA's.	
Nenngeld:	€ 20,– pro Boot und Steuermann plus € 18,– pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,– pro Person an das Attersee-Comitee) zahlbar vor Ende der Registrierung.	
Meldeschluss:	Montag, 5. Juli 2010 einlangend beim Veranstalter; Nachmeldungen werden bei € 8,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.	
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.	
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20	
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA's, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA's zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA's gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.	



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

Zusätzliche Wertungen:

Österreichische Meisterschaft Yardstick: Die Regatta wertet als Langsteckenwettfahrt zur Österreichischen Yardstick-Meisterschaft

Attersee-Cup: Die Regatta wertet als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup

Sunbeam-Cup: Alle Sunbeams werden zum Sunbeam-Cup gewertet.

UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleiner Matrose“: Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

Preise:

1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 – 106, ab 107).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
6. Preise für den Sunbeam-Cup
7. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt ca € 1.500,– an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
8. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow „AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2010“. Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.

Gesponert von:



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr.
3151, 3255, 3236, 3095

Laser, Laser-Radial, Zoom8, 420er – Jugendwoche



- Termin:** Sonntag, 11. Juli bis Freitag, 16. Juli 2010
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee
- Zulassung:** International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
- Sonstiges:** Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 20 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.
- Registrierung:** Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 11. Juli 2010, 18.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 12. Juli 2010, 8.30 bis 9.00 Uhr
- Nenngeld:** Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.
OeSV-Mitglieder: € 150,–
Nichtmitglieder: € 180,–
bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
- OeSV-Mitglieder: € 180,–
Nichtmitglieder: € 210,–
bis Ende der Registrierung.





Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des gesamten Laserlagers (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 20,-.

Meldeschluss: Freitag, 25. Juni 2010; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Friedrich Hubauer

Preise: Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.





Jede Spende zählt

Täglich sind die Teams der Johanniter unterwegs, um zu helfen. Sie versorgen mehr als 179.000 Menschen jährlich im Krankentransport, im Behindertenfahrdienst, in der Pflege oder im Rettungsdienst.

Helfen auch Sie – Menschen in Not!

Unterstützen Sie die Arbeit der Johanniter mit Ihrer Spende. Oder werden Sie Fördermitglied und nutzen Sie den Auslandsrückholschutz im Krankheitsfall. Wir senden Ihnen gerne ein Mitgliedsformular zu.

Spendenkonto:

Erste Bank
Konto-Nr.: 049-40555
BLZ 20111

Rufen Sie uns an: +43 1 470 70 30
Wir beraten Sie gerne!



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3097

Optimist – XL. Internationales Optimistenlager

Termin: Sonntag, 18. Juli bis
Freitag, 23. Juli 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1995 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.

Sonstiges: Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Tagesablauf laut Programm.
Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen. Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.





**Anreise und
Registrierung,
Gruppenzuteilung:**

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 18. Juli 2010, 17.15 bis 19.00 Uhr Montag, 19. Juli 2010, 8.00 bis 10.00 Uhr
anschließend Begrüßung und Kursbeginn

**Preisverteilung,
Abreise:**

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitag Nachmittag (ca. um 17.00 Uhr) statt.

Preise:

1. Opti-Sumpfkuh für das beste UYCAs-Mitglied bei der Regatta.
2. Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAs.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Unkostenbeiträge:

Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung beim UYCAs einlangt werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 210,-

Nichtmitglieder: € 250,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des gesamten Optilagers: € 20,-.

Meldebeschränkungen:

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (<http://www.uycas.at>) abgefragt werden.

**Meldung und
Meldeliste:**

Bis 30. April werden Meldungen von UYCAs Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in die Meldeliste eingefügt.

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen. Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzlichen Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

**Veranstaltungs-
leiterinnen:**

Annika Grünewald und Flora Werner



AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 3098, 3117

Laser, Laser Radial – SP-Regatta



Termin: Samstag, 24. und Sonntag, 25. Juli 2010

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 23. Juli 2010, 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 24. Juli 2010, 9.00 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Samstag, 24. Juli 2010, 11.00 Uhr

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.

Nenngeld: € 45,- bis Ende der Registrierung.
Ermäßigung auf € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.



Meldeschluss: Montag, 12. Juli 2010; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Friedrich Hubauer

Preise:

1. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 24. Juli 2010, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 24. Juli 2010: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3099

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, SP-Regatta, IDA Ranglistenregatta



OeSV-Freigabenummer 12/2010 vom 10.2.2010

Termin: Donnerstag, 29. Juli bis
Sonntag, 1. August 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des OeSV

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen Mitglied der jeweiligen nationalen Klassenorganisation sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Stichprobenkontrollen anhand der Liste der verwendeten Segel, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 29. Juli 2010, 8.00 bis 12.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)

Start zur ersten Wettfahrt: Donnerstag, 29. Juli 2010, 14.00 Uhr





Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Meldegeld: € 180,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

€ 200,– bis Ende der Registrierung.

Österr. Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50% Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.

Meldeschluss: Samstag, 17. Juli 2010; Nachmeldungen werden bei € 20,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, sowie an die Sponsoren der Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Josef Stadlmair

Preise:

1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des OeSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2010 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2010 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2010 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Sonderpreis für das beste Holzboot.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.
4. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm:**

Donnerstag, 29. Juli 2010, 12.00 Uhr: Begrüßung mit Snacks & Drinks.
Donnerstag, 29. Juli 2010: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise.
Samstag, 31. Juli 2010, 9:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte.
Samstag, 31. Juli 2010: Drachen Gala-Dinner, Verlosung hochwertiger Sachpreise, Live-Band.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Powered by:



AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 3098, 3117

Sonderklassen – Halunk-Pokal, Lilly-Preis



Termin: Dienstag, 3. August bis Donnerstag, 5. August 2010 sowie
Samstag 7. August 2010

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Dienstag, 3. August 2010, 9.00 bis 10.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:** Dienstag, 3. August 2010, 11.00 Uhr

Wertung: Die Wettfahrten am Dienstag, Mittwoch und Samstag werten als Halunk-Pokal.
Die Wettfahrten am Mittwoch und Donnerstag als Lilly-Preis.
Das Meldegeld für die Lange Wettfahrt braucht nicht zusätzlich beglichen werden.
Wertung der einzelnen Wettfahrten je nach Stiftungsurkunde nach OeSV Yardstickregeln bzw. ohne Vergütung. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Up-and-Down Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestkurslänge von 6 sm. Am Samstag wird die Lange Wettfahrt gesegelt.

Nenngeld: 250,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Dies beinhaltet die Teilnahme an der Langen Wettfahrt, und den Wertungen der Sonderklassen.
Bei Teilnahme an den Sonderklassenregatten UND an den Wettfahrten der Traditionsklassen ermäßigt sich das Nenngeld bei den Traditionsklassen um € 25,- pro Boot.



Meldeschluss: Samstag, 23. Juli 2010; Nachmeldungen werden bei € 20,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 5 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Friedrich Aigner

- Preise:**
1. Halunk-Pokal
 2. Lilly-Preis
 3. Diverse Wanderpreise
 4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Serie.
 5. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

Gesellschaftliches Programm: Gesellschaftliches Programm laut Bekanntmachung am schwarzen Brett. Siegerehrungen im Rahmen des gesellschaftlichen Programms bzw. so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A., ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVERKAUF: MONTAG BIS FREITAG VON 9 BIS 12 UHR UND VON 14 BIS 17 UHR

IM TOURISMUSBÜRO, TEL. 00 43 (0)76 67 / 63 86

VON 10 BIS 12 UHR IM BÜRO DES KULTURKREISES ATTERGAU

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

PROGRAMM 2010

FREITAG, 16. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

ERÖFFNUNGSKONZERT
MAGDA AMARA, KLAVIER
MATTHIAS BAROLOMEY, VIOLONCELLO
WIENER KAMMERCHSTER
STEFAN VLADAR, LEITUNG

DIENSTAG, 20. JULI, 20 UHR
PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

THE KING'S SINGERS
„GIFT OF MUSIC“ –
MADRIGALE UND SONGS IN CLOSE HARMONY

DONNERSTAG, 22. JULI, 20 UHR
PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

„AUF DAS ENDE DER ZEIT“
CHRISTIAN ALTENBURGER, VIOLINE
FRANZ BAROLOMEY, VIOLONCELLO
ERNST OTTENSAMER, KLARINETTE
SILKE AVENHAUS, KLAVIER
PETER SIMONISCHEK, SPRECHER

SONNTAG, 25. JULI, 20 UHR
AICHERGUT GOLLHAMMER SEEWALCHEN

KÜNSTLERGESPRÄCH
FRANZ WELSER MÖST
DR. FRANZ HARNONCOURT
DIETMAR KÜBLBÖCK, POSAUNE

DIENSTAG, 27. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

OPERNGALA
THOMAS HAMPSON & LUCA PISARONI
WIENER OPERNBALLORCHESTER
UWE THEIMER, LEITUNG

FREITAG, 30. JULI, 20 UHR
PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

CELLO-RECITAL
CLEMENS HAGEN, VIOLONCELLO
STEFAN MENDEL, KLAVIER

DIENSTAG, 3. AUGUST, 20 UHR
AICHERGUT GOLLHAMMER SEEWALCHEN

WINTERREISE
KARL MARKOVICS, REZITATION UND GESANG
KRZYSZTOF DOBREK, AKKORDEON
ALIOSHA BIZ, VIOLINE

FREITAG, 6. AUGUST, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

KLASSIK – JAZZ – KLEZMER – ZIGEUNERMUSIK
THE PHILHARMONICS
ALS GAST: ILDIKO RAIMONDI, SOPRAN

MITTWOCH, 11. AUGUST, 20 UHR
PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

GROSSE KAMMERMUSIK
STEUDE-QUARTETT DER WIENER PHILHARMONIKER
BARBARA MOSER, KLAVIER
FRANZ BAROLOMEY, VIOLONCELLO

FREITAG, 13. AUGUST, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

SCHLUSSKONZERT
WIENER VIRTUOSEN
ROBERT MEYER, SPRECHER



Klassik Yachten – Attersee Woche für klassische Holzboote

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3101

Termin: Donnerstag, 5. August bis Sonntag, 8. August 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Holzboote der Klassen: Sonderklasse, Drachen, 22m² Rennjollen, Lacustre sowie international offen für alle anderen vor 1950 gebauten Boote Kielboote und Jollen sowie jüngere Boote, die nach Rissen, Bau- und Klassenvorschriften entworfen sein müssen, die vor 1950 entstanden sind. Sie müssen aus Materialien und in Bauweisen gebaut sein, die vor 1950 gebräuchlich waren. Groß- und Vorsegel müssen weiß oder Traditionsfarben sein. Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sein, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Yardstickregeln des OeSV, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.

Registrierung: Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Donnerstag, 5. August 2010, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 6. August 2010, 9.00 bis 10.00 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt: Freitag, 6. August 2010, 11.00 Uhr



Wertung: Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Das Ergebnis der Langen Wettfahrt kann nicht gestrichen werden. Sollten wegen Windmangels nicht alle Teilnehmer das Ziel vor dem UYCAs erreichen, werden (nur für die Wertung der Traditions Segel Woche) die Durchgangszeiten an der Wendemarke Kammer bzw. Burgau herangezogen und die Teilnehmer an jene angereicht, die das Ziel bzw. die Boje Kammer erreicht haben.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen: Gesegelt werden nach Möglichkeit KlassikTraditionskurse, aber auch moderne Kurse um Bojen ohne Mindestlänge und Zeitlimit.
Am Samstag, 7. August 2010 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 7:00 Uhr) gesegelt.

Nenngeld: € 60,- pro Person, Jugendliche bis 18 und Studenten € 45,- pro Person, zahlbar vor Ende der Registrierung dies beinhaltet auch die Lange Wettfahrt.

Meldegeldermäßigung: Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 23. Juli 2010 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von je € 5,- gewährt. Das Meldegeld beträgt für diesen Fall € 55,- pro Person (€ 40,- für Jugendliche und Studenten)

Meldeschluss: Montag, 19. Juli 2010;
Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter:
www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee,
Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20





**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

felix recht, bootbau

A-2512 Tribuswinkel, Badnerstraße 35

Tel/Fax 02252/45268, 0664/3211396

office@bootbau-recht.at

klassischer und moderner Holzbootbau

Reparatur und Service v. Motor- u. Segelbooten

Teakdecks

Osmosesanierungen

Lackierungen

Einbau von Yachtelektronik

Transport und Winterlager





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Kurt L. Müller

Preise:

1. Preise für die Klassensieger
2. Sonderpreis für die Drachen
3. Sonderpreis für die Lacustre
4. Herta Rieger Gedächtnis-Preis und Möwen-Preis für die 22m²-Rennjollen
5. Blaues Band der klassischen Holzboote für das absolut schnellste Boot (Addition der gesegelten Zeiten)
6. Hagenpokal für das schnellste Boot nach berechneter Zeit (Addition der berechneten Zeiten)
7. Mannschafts-Punktpreise für die Gesamt-Sieger nach berechneter Zeit
8. Erinnerungsgabe für alle übrigen Boote

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 5. August 2010,
19.00 Uhr: Eröffnung,
Willkommensparty

Freitag, 6. August 2010,
20.00 Uhr: Galadinner
(Clubkleidung)

Samstag, 7. August 2010,
20.00 Uhr: Siegerehrung
„Lange Wettfahrt“

Sonntag, 8. August 2010:
Siegerehrung so bald wie
möglich nach der letzten
Wettfahrt.





Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3102

Regatta zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 7. August 2010

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Zulassung: International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):
Freitag, 6. August 2010, 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 7. August 2010, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start: Samstag, 7. August 2010, 7.00 Uhr

Wertung: Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (OeSV-Yardstick).

Kurs: UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 20.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.

Meldegeld: € 25,- für Teilnehmer, deren Nennung innerhalb der Meldefrist eingelangt ist - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 30,- für Nachmeldungen - bei Bezahlung vor Ende der Registrierung.
€ 35,- bei Bezahlung des Nenngeldes nach Ende der Registrierung. (Samstag, 7.8.2010, 06.30 Uhr)



Meldeschluss:	Montag, 2. August 2010; Nachmeldungen bei erhöhtem Nenngeld bis zum Ende der Registrierung möglich.
Mindestnennung:	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA's, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA's zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA's gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Zusätzliche Wertung:	UYCA's-Yardstickmeisterschaft um den „Kleiner Matrose“: Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCA's-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.
Preise:	1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot. 2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit. 3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot. 4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer). 5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 7. August 2010, 6.15 Uhr: Begrüßung Samstag, 7. August 2010, 20.00 Uhr: Siegerehrung



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3102

Optimist – Clubmeisterschaft

Termin:	Mittwoch, 11. bis Samstag, 14. August 2010
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Mittwoch, 11. August 2010, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Mittwoch, 11. August 2010, 10.00 Uhr, anschließend an die Registrierung und Steuermannsbesprechung.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Das Clubhaushandicap am 14. August 2010 wertet als „Langstreckenwettfahrt“ doppelt und kann nicht gestrichen werden. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld:	€ 15,- (incl. Clubhaushandicap) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Samstag, 7. August 2010; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.



**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Friedrich Hubauer

Preise:

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Optimist 2010. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Laser Optimist 2010.
2. Wanderpreis für den Clubmeister.
3. Clubmeister-Pokal für das beste Mädchen aus dem UYCAs.

**Gesellschaftliches
Programm:**

Donnerstag, 12. August 2010:
Segleressen
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause
am 14. August 2010.



**Thomas
Stelzl**
YACHTCHARTER
wellenweit

A-5081 Anif-Niederalp - Gewerbeparkstraße 7
T: 06246/771 03 · F: 06246/771 04 · M: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3102

Clubhaus-Handicap

Regatta zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 14. August 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Registrierung: Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise
Freitag, 13. August 2010, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 14. August 2010, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start: Samstag, 14. August 2010, 10.30 Uhr (erstes Boot)

Wertung: Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.

Kurs: Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke –
Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee –
Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel



Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Meldegeld: Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,–
Schwertboote: € 10,–
Optimisten und Zoom8: € 5,–
zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss: Freitag, 13. August 2010, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 12.00 Uhr;
Nachmeldungen werden bei € 5,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. Diese Boote erhalten, wenn ihre Yardstickzahl noch nicht in der abgeschlossenen Teilnehmerliste aufscheint, keine eigenen Startzeiten und starten mit der nachfolgenden Gruppe.

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Günther Lux

**Zusätzliche
Wertung:**

UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleiner Matrose“:
Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

Preise:

1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertungen in den Klassen Optimist und Zoom8.
3. Die Regatta zählt gemeinsam mit dem AustroRent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zum „Kleinen Matrosen“

**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 14. August 2010, 9.30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 14. August 2010



AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 3114, 3116

Laser, Laser-Radial – Clubmeisterschaft



Termin:	Samstag, 14. und Sonntag, 15. August 2010
Veranstalter:	Union-Yacht-Club Attersee
Revier:	Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote der Klassen Laser, Laser Radial, Zoom8, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Samstag, 14. August 2010, 9.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 14. August 2010, im Rahmen des Clubhaus-Handicaps.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Das Clubhaushandicap am 14. August 2010 wertet als „Langstreckenwettfahrt“ doppelt und kann nicht gestrichen werden. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Es gibt eine eigene Masterswertung.
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Meldegeld:	€ 20,- (incl. Clubhaushandicap) zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Montag, 16. August 2010; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

**Mindestnennung:**

10 Boote bei Meldeschluss.
Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.

**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen****Veranstaltungsleiter:**

Friedrich Hubauer

Preise:

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCA in der Klasse Laser (Laser-Radial / Zoom8) 2010. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCA sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCA den Titel Clubmeister des UYCA in der Klasse Laser (Laser-Radial / Zoom8) 2010.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.

**Gesellschaftliches
Programm:**

14. August 2010, 9.00 Uhr: Begrüßung und Steuermannsbesprechung
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3102

Soling – ZIPFER TROPHY, ISA-RL-Regatta, SP-Regatta, LMvOÖ

Termin: Freitag, 20. August bis
Sonntag, 22. August 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee
in Zusammenarbeit mit der
Österreichischen Soling
Klassenvereinigung im
Namen der
Landessportorganisation
Oberösterreich.

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle
Boote dieser Klasse, die im
Bootsregister eines von der
ISAF anerkannten Vereines
eingetragen sind, den
Klassenbestimmungen
entsprechen, gegen
Haftpflichtschäden
(Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind und den ISA-Sticker 2010 tragen.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied
des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und der
ISA sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Regatta kann mit einem oder zwei Vorschotern gesegelt werden.

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den
ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen
Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA's,
den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote, am
Großbaum und am Achterstag Werbung anbringen zu lassen.





Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes) und ISA-Mitgliedschaft: Freitag, 20. August 2010, 9.30 bis 11.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Freitag, 20. August 2010, 13.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta, Landesmeisterschaft und ISA-RL-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Klassik Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Mindestlänge von 6 sm.
Meldegeld:	€ 150, für 3-Personen-Crew und € 120,- für 2-Personen-Crew, zahlbar vor Ende der Registrierung.
Nenngeldermäßigung:	Für Meldegeldzahlungen, die bis einschließlich 10. August 2010 auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363) einlangen, wird ein Nachlass von € 20,- gewährt. Das Nenngeld beträgt für diesen Fall € 130, für 3-Personen-Crews bzw. € 100,- für 2-Personen-Crews.
Meldeschluss:	Montag, 10. August 2010. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher

EIN GLAS HELLER FREUDE.

GEBRAUT MIT ÖSTERREICHISCHEM NATURHOPFEN.



Der frische österreichische Naturhopfen macht den Unterschied. Schon seit 150 Jahren verleiht er Zipfer seinen unverkennbar hellen Charakter und den einzigartigen Geschmack. **Zipfer** – Ein Glas heller Freude.



Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Ludwig Beurle

Preise:

1. Die siegreiche Mannschaft erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
2. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2010 in der Soling-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2010 in der Soling-Klasse zuerkannt.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sechs Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Freitag, 20. August 2010, 11.30 Uhr: Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 20. August 2010, abends: Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 21. August 2010, 10.00 Uhr: Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 21. August 2010, abends: Dinner im UYCAs
Sonntag, 22. August 2010, 10.00 Uhr; Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sponsored by:





Int. Österr. Jugendmeisterschaft In den Klassen 420er, 29er, Laser Radial, Zoom8 und Optimist Int. Öst. Juniorenmeisterschaft im 470er

AUSSCHREIBUNG

OeSV EDV-Nr.: 3112, 3115, 3253, 3114, 3107 und 3113
OeSV-Freigabenummer 11/2010 vom 10.2.2010

Termin: Montag, 23. August bis Samstag, 28. August 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes (OeSV) in Zusammenarbeit mit den Klassenvereinigungen.

Revier: Attersee

Zulassung: International offen für alle Boote der Klassen 470er, 420er, 29er, Laser Radial, Zoom8 und Optimist die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes und Klassenvereinigung sein.
Die Steuerleute (ausgenommen Optimist) müssen mindestens einen Binnen-Junior-Schein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Zusätzlich gelten folgende Altersgrenzen:
470-er: Jahrgang 1987 und jünger
420-er, 29er, Laser-Radial und Zoom8: Jahrgang 1991 und jünger
Optimist: Jahrgang 1995 und jünger

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012 incl. Anhang P, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters, den Klassenbestimmungen (ausgenommen diese sind durch die Ausschreibung oder durch die Segelanweisung geändert) sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung: Boote können verpflichtet werden, Werbung der Event-Sponsoren entsprechend ISAF Regulation 20 zu führen.

Registrierung: Kontrollvermessungen sowie Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen



nationalen Verbandes) sowie der Mitgliedschaft bei der jeweiligen Klassenvereinigung in den Clubs, wo die Boote stationiert sind:

Montag, 23. August 2010, 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 24. August 2010, 8.00 bis 11.00 Uhr

**Start zur ersten
Wettfahrt:**

Dienstag, 24. August 2010, 12.00 Uhr

**Letzte mögliche
Einleitung eines
Startverfahrens:**

Samstag, 28. August 2010, 15.00 Uhr

Wertung:

Es sind 11 Wettfahrten vorgesehen. Werden weniger als 7 Wettfahrten erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 6 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Jugendmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen:

Gesegelt werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten.

Internationale Jury:

Es ist eine internationale Jury vorgesehen. Von der internationalen Jury gefällte Entscheidungen sind nach WRS 70.4 endgültig.

Funk:

Ein Boot darf während der Wettfahrten weder senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zugänglich sind. Dies gilt auch für Mobiltelefonie (Handy).

Nenngeld:

	bei Überweisung bis 6.8.10	bei Bezahlung zwischen 4.8.10 und Ende der Registrierung
für Optimisten	€ 50,-	€ 60,-
für Laser Radial, Zoom8	€ 60,-	€ 70,-
für 470er, 420er, 29er	€ 100,-	€ 110,-
für Dreihandboote	€ 130,-	€ 140,-

Überweisungen bis 6.8.2010 bitte auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34363, Kontonummer: 80 00 00 194 06; IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363).

**Meldeschluss:**

Montag, 16. August 2010.

Ob Nachmeldungen akzeptiert werden, liegt im ausschließlichen Entscheidungsbereich des Organisations- Komitees.

Mindestnennung:

10 Boote bei Meldeschluss (gilt für jede Klasse getrennt).

Meldung / Meldeliste:

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Die Veranstalter mit ihren Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke der Veranstalter, Bewerbung ihrer Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch die Veranstalter zur Förderung der Vereinszwecke der Veranstalter gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte (ausgenommen Sponsoren der Veranstaltung) weitergegeben werden dürfen.





Zusätzliche Informationen

Event Manager: Friedrich Hubauer und Günther Lux

Principal Race Officer: Gert Schmidleitner

Betreuerboote: Boote mit Verbrennungsmotoren sind am Attersee zur Veranstaltungszeit grundsätzlich verboten.
Eine kleine Anzahl von kombinierten Betreuer-Motorbooten ist möglich, wenn sie bis 1.08.2010 per E-Mail an den Veranstalter (sekretariat@uycas.at) gemeldet wurden.
Die Entscheidung, ob ein Betreuer-Motorboot eine Fahrerlaubnis erhält oder nicht, liegt beim Veranstalter und ist kein Grund für Wiedergutmachung gem. 62.1.

- Preise:**
1. Die siegreichen österr. Mannschaften erhalten einen Ehrenpreis des OeSV und den Titel Österreichischer Jugendmeister 2010 in der XXX-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Jugendmeister 2010 von Österreich in der XXX-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Jugendmeister 2010 in der XXX-Klasse zuerkannt.
 2. Medaillen der BSO für ersten drei österr. Mannschaften.
 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sechs Boote jeder Klasse.
 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Das Gesellschaftliche Programm wird rechtzeitig auf www.uycas.at bekannt gegeben.





AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3096

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Termin:	Samstag, 4. und Sonntag, 5. September 2010
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Samstag, 4. September 2010, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 4. September 2010, 11.00 Uhr anschließend an die Registrierung und Steuermannsbesprechung.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung der h26 nach h26-Yardstick (www.h26.at) Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld:	€ 15,- / Person zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Montag, 30. August 2010; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag pro Boot zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung:	7 Boote bei Meldeschluss (beide Klassen gemeinsam). Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.



**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen. Zusätzliche Informationen

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Monika Geck

Preise:

1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel Clubmeister des UYCA 2010 in der H-Boot (h26) Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel Clubmeister des UYCA 2010 in der H-Boot (h26) Klasse zuerkannt.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.

**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 4. September 2010:
Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3096

Attersee Golf & Sail 2010

Yardstick-Regatta im Union-Yacht-Club Attersee und Golfturnier als Texas Scramble über 18 Löcher im GC Attersee-Traunsee in gemeinsamer Wertung.

Termin: Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September 2010

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee und Golf Club Attersee-Traunsee, Riedl 2, 4844 Regau
Veranstaltungsleiter für den UYCAS: Gerhard Pils

Revier: Attersee

Bestimmungen: Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation. Golf wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A-Rules-Limited, den ÖGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV-Wettspielbedingungen (Jahrbuch) sowie den Platzregeln des GC Attersee-Traunsee gespielt.

Teilnahmeberechtigung haben Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV oder einem ausländischen nationalen Verbands angeschlossenen ordentlichen Mitgliederclubs sind und zumindest über eine Stammvorgabe bis -45,0 verfügen. Auch Nichtgolfer ohne PE sind teilnahmeberechtigt, spielen im Golfturnier mit -45,0 und dürfen nur putten.
Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder über ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes verfügen. Teilnehmende Boote müssen gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1,5 Mio.) versichert sein.

Nennungen: Genannt werden Teams mit 4 Teilnehmern, die gemeinsam auf einem Boot (z.B. Drei- oder Viermannboot) segeln. Im UYCAS (sekretariat@uycas.at) wird auch eine Crewbörse für Teilnehmer (Segler und/oder Golfer) ohne Mannschaft geführt, auf die nicht komplette Mannschaften zugreifen können, oder unter denen Mannschaften gebildet werden können. Bei mehr als 25 gemeldeten Mannschaften entscheidet der Nennungseingang. Es wird eine Warteliste geführt.
Onlinenennung im Union-Yacht-Club Attersee unter www.uycas.at unter Angabe von Name, Stammvorgabe und Heimatverein jedes Mannschaftsmitglieds, sowie des Bootes samt aktueller Yardstickzahl (OeSV 2010) oder telefonisch im Sekretariat des Golfclub Attersee-Traunsee unter 07672 22202.



Nennungsschluss:	Samstag, 18. September 2010 18.00 h
Mindestnennung:	Mindestanzahl von Mannschaften: 12
Meldebeschränkung:	Maximalanzahl von Mannschaften: 25
Nenngeld:	Startgebühr: € 40,– pro Person (beinhaltet Nenngeld Regatta und Golf & Sail Dinner) zahlbar vor dem Start im UYCAS Begleitperson: € 20,– pro Person (Golf & Sail Dinner) Greenfee: € 35,– pro Person (statt € 60,–) zahlbar im Golfclub Attersee-Traunsee
Wertung:	Das Golfturnier wird in Form eines Texas-Scramble als Zählwettbewerb mit dem Durchschnitt des addierten gemeinsamen Handicaps pro Team ausgetragen. Gesegelt wird eine Yardstickregatta mit maximal zwei Wettfahrten ohne Streichresultat. Es erfolgt eine Gesamtwertung aus Segel- und Golfergebnis pro Team. Ergebnis Segeln: Es werden 1 oder 2 Wettfahrten nach OeSV Yardstick gesegelt. Die Wertung erfolgt nach Lowpointssystem (Platzziffer = Wertungspunkte; 1. Pl. = 1 Pkt, 2. Pl. = 2 Pkte. etc.) Ergebnis Golf: Die Platzziffer im Texas-Scramble Turnier entspricht den Wertungspunkten (analog zum Lowpointssystem Segeln). Gesamtergebnis: Addition der Mannschaftsplatzierung von Golf und Segeln. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktezahl. Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst das niedrigste Einzelergebnis als Team, dann die jeweils bessere Wettfahrtsplatzierung in der Regatta (bei mehr als einer Wettfahrt).
Preise:	Golf & Sail Wanderpokal (Sieger 2008: Team: Gerhard Pils, Christian Feichtinger, Gottlieb Peer, Christian Peer) Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Teams Hochwertige Sachpreise für alle Teammitglieder der drei bestplatzierten Teams zur Verfügung gestellt von BMW Austria
Programm:	Samstag, 25. September 2010 11:00 Uhr Begrüßung und Steuermannsbesprechung im UYCAS 12:00 Uhr Start zur ersten Wettfahrt Freibier am Steg nach Zieleinlauf 19:00 Uhr Golf & Sail-Dinner im UYCAS



Sonntag, 26. September 2010

08:30 Uhr Start zum Golfturnier im GC Attersee-Traunsee in gestürzter
Reihenfolge des Ergebnisses der Segelregatta oder auch gleichzeitig.
18:00 Uhr Siegerehrung im Clubhaus des UYCAs

Je nach Wetter- und Windbedingungen und abhängig von der Anzahl der Teilnehmer kann das Programm angepasst werden.

Wettspielleitung:

Wettspielleitung, Abschlagzeiten, Startzeiten sowie Ankündigungen der Wettfahrtleitung werden im Aushang der Clubs bekannt gegeben. Die Entscheidungen der Wettspiel- und Wettfahrtleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich Wettspiel- und Wettfahrtleitung bis zum 1. Start vor.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs und der GC Attersee-Traunsee mit seinen Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, sowie an die Sponsoren der Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.

powered by:



presented by:

Salzburger Nachrichten
www.salzburg.com



Star – Wodi Wodi Pokal, SP-Regatta

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3110

Termin:	Samstag, 9. Oktober und Sonntag, 10. Oktober 2010
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Zulassung:	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen:	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des OeSV 2010, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2010, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 9. Oktober 2010, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt:	Samstag, 9. Oktober 2010, 11.00 Uhr
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen:	Gesegelt werden Standard Kurse (nach der WO des OeSV) mit einer Segelsollzeit von 50 Minuten.
Nenngeld:	€ 95, zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss:	Sonntag, 26. September 2010; Nachmeldungen werden bei € 25,– Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAS gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Günther Lux

Preise:

1. Wodi Wodi Pokal.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 9. Oktober 2010,
10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 9. Oktober 2010,
19.00 Uhr: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





Wir trauern um



Mag. Marcus
Zaglauer

Mag. Marcus Zaglauer

Unser junges sportliches Gastmitglied ist am 10.4.2009 bei einem Alpinunfall im 40. Lebensjahr ums Leben gekommen. Wir trauern mit seiner Familie.



Hannes
Haitzinger

Hannes Haitzinger

Viel zu früh haben wir mit dem Tod unseres Nachbarn und hervorragenden Bootsbauers einen Segler-Freund verloren, der unter einem oft rauem Kern ein netter und verlässlicher Partner sein konnte. Seine Fähigkeiten im Holzbootbau waren weit über die Grenzen hinaus bekannt. Dem Club ist er in der Jugend beigetreten und sein Leben lang treu geblieben. Wir haben ihn am 15.4.2009 68jährig verloren.



Katharina
Buschmann

Katharina Buschmann

Sie war eine der ersten sehr sportlichen Seglerinnen des UYCAs. Zuerst mit dem Star und später dann mit ihrem wunderschönen Holzdrachen. Den Club hat sie immer sehr bevorzugt und gerne – auch mit ihrer Familie besucht. Leider konnte sie an der Ehrung anlässlich 60 Jahre Mitgliedschaft nicht mehr persönlich anwesend sein. Sie ist am 3.6.2009 verstorben.

Prim. Dr. Hermann Werkgartner

Er war einer der letzten Mitglieder, die schon vor dem II. Weltkrieg für den UYCAs gesegelt sind. Über 70 Jahre ist er dem Club treu geblieben – und hat ihn bis zuletzt immer wieder besucht. Den Hecht, die schnelle Familien-Sonderklasse S 39, hat bereits sein Vater, dann sein Bruder mit ihm gemeinsam und jetzt die Söhne beider erfolgreich bei den Wettfahrten am Attersee gesteuert. Seine letzte Reise hat er im September 2009 angetreten.



Prim. Dr. Hermann
Werkgartner



Franz-Josef
Eberling



Helga
Pessl

Franz-Josef Eberling

Sein Lebensweg führte ihn beruflich von Deutschland über Süd-Afrika nach Oberösterreich. Überallhin hat ihn seine Familie begleitet. Er war ein Mensch, der sein Wissen gern weiter vermittelt hat. Dies tat er mit Begeisterung auch bei der von ihm hoch gehaltenen Seemannschaft. Die Einhaltung der Sicherheit und die Achtung von sinnvollen Gebräuchen und des Bootsmaterials hat er auch vielen Opti-Kindern gerne vermittelt. Er verstarb am 5.9.2009 im Alter von 79 Jahren.

Maria Gfreiner

Treu folgte sie ihrem Mann auch in den UYCAS, den sie immer gern bis zuletzt besucht hat. Maria hat ihren Familienmitgliedern stets den „Rücken frei gehalten“, damit sie ihre Aufgaben und auch Hobbies bestens erfüllen konnten. Selbst war sie eine begeisterte Golferin, bis ihre schwere Erkrankung auch dies nicht mehr möglich machte. Wir haben ihre Haltung sehr bewundert – aber auch den Rückhalt, den ihr die Familie zuletzt gegeben hat.

Helga Pessl

An der Seite ihres viel zu früh verstorbenen Mannes ist sie zu uns gestoßen und hat viele Freunde im Club gefunden. Auch in den Jahren ihrer Witwenschaft, die zuletzt leider auch schon von ihrer schweren Erkrankung gezeichnet waren, war sie gerne am Attersee und genoss auch hier ihre Leidenschaft für Kunst und Kultur.

**Wir gedenken treu unserer verstorbenen Mitglieder.
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien !**



ASVO

Allgemeiner Sportverband
OBERÖSTERREICH



Unabhängig
Gemeinnützig
Engagiert
Kompetent
Attraktiv



KLEINE LEUTE: GROSSE VISIONEN

Allgemeiner
Sportverband
Oberösterreich

www.asvo-sport.eu

Leharstrasse 28, 4020 Linz
Tel.: +43 (0) 732 / 60 14 60 - 0
Fax: +43 (0) 732 / 60 14 60 - 14
E-Mail: office@asvo-sport.at



Jubilare

25 Jahre

Christine Becker, Herrenstraße 16, 4020 Linz
Roland Becker, Herrenstraße 16, 4020 Linz
DI Thomas Derhaschnig, Gregor Mendel-Strasse 46, 1190 Wien
Elisabeth Deschka, Schablederweg 46, 4040 Linz-Urfahr
RA MMag Dr Bernt Elsner, Kaasgrabengasse 5 B, 1190 Wien
Paul-Jakob Falkenberg, Aufham 62, 4864 Attersee
Dr Ingrid Fischmeister, Stanglhofweg 5, 4020 Linz
Dr Niklas Fuchshuber, Riesenederfeld 12, 4040 Linz
Mag Florian Hofer, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Mag Karin Hofinger, Gletscherblick 30a, 6080 Innsbruck Igls
Mag Dr Johannes Juranek, Langackergasse 23, 1190 Wien
Luise König, Prielstrasse 22b, 4600 Wels
RA Dr Thomas Kralik, Werdertorgasse 12, 1010 Wien
Lotte Meixner, Elisabethstraße 14, 6020 Innsbruck
Heidi Sansenböcker, Badgasse 3, 1140 Wien
Ing Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Ing Christian Seidler, Bahnstrasse 2-4, 2522 Oberwaltersdorf
Mag Alexander Stoltzka, Kärnter Ring 12, 1010 Wien
Matthias Wied-Baumgartner, Landstrasse 15A, 4020 Linz a. d. Donau

40 Jahre

Dr Michael Fischer, Gallitzinstraße 77/2/1, 1160 Wien
Gertrude Lehrer Erzbischofgasse 3b, 1130 Wien
Dkfm Dr Horst Lehrer, Erzbischofgasse 3b, 1130 Wien
Dkfm Peter Oberdorfer, Brunnenhof/Pössing, 4880 St. Georgen i. Attergau
Dr Gabriele Schreder, Gogolgasse 10, 1130 Wien

50 Jahre

Ulli Heldwein, Trauttmansdorffgasse 1 A, 1130 Wien
OMR Dr Hanns Walter Pilgerstorfer, Promenade 25, 4020 Linz a. d. Donau
KR Dkfm Dr Carl Ludwig Richard, Aussichtsweg 4, 1190 Wien
DI Michael Salzer, Postfach 158, 3101 St. Pölten
Ing Dirk Scholz, Prinz-Eugen-Strasse 52/24, 1040 Wien

60 Jahre

KR Karl Hans Heldwein, Trauttmansdorffgasse 1A, 1130 Wien



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 25 42 93, Mobiltel.: 0676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

1. Vizepräsident



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 01 / 32 88 759
Tel.: 02236 / 22 1 33, Fax: 02236 / 22 1 34
Mobiltel.: 0664 / 26 21 213
E-mail: peter.tichy@uycas.at

2. Vizepräsident und Haus- und Wirtschaftsvorstand



Mag. Josef RADERBAUER, Palmsdorf 55, 4864 Attersee
Fax: 07666 / 20 6 39
Mobiltel.: 0650 / 634 13 95
E-Mail: josef.raderbauer@uycas.at

Schriftführer und juridischer Referent



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 77 68, Fax: 0732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 07662 / 60 00 - 0, Fax: 07662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at



Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: 050505 / 66 2 66; Fax: 050505 / 89 / 66 2 66
Tel.: 0664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

Referat Jugendsegeln



Mag. Friedrich HUBAUER, Darrgutstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 0664 / 85 19 27 25
E-Mail: friedrich.hubauer@uycas.at

Oberbootsmann



DI (FH) Edmund BERNDT, Scheunenstr. 4, 2202 Enzersfeld
Tel.: 0664 / 832 10 20
E-Mail: edmund.berndt@uycas.at

Führerschein- beauftragter



DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 73 05 15, Mobiltel.: 0699 / 13 37 15 81
E-mail: wilfried.weiser@uycas.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit



Georg Flödl BA, Matthäusgasse 4/3, 1030 Wien
Mobiltel.: 0676 / 40 60 920
E-mail: georg.floedl@uycas.at

Mehrwert der modernen Geschäftsreise



"GlobeAir ist als Geschäfts-Tool mit Mehrwert zu verstehen. Unsere oberste Maxime: Den Kunden so nahe wie möglich und ohne Wartezeiten an sein Ziel zu bringen", erklärt GlobeAir CEO Bernhard FRAGNER.

Hörsching - Europa und zurück. Ein Tag mit GlobeAir

8.15 Uhr. Feuchter Wind peitscht mir ins Gesicht als ich am Flughafen Linz aus dem Wagen steige. Durch den Nebel lässt sich der Tower nur in Umrissen erkennen. Geschäftstermine in Bregenz, Dresden und Prag warten auf mich und bereiten mir nervöses Magenkrabbeln. In der VIP-Lounge begrüßt mich der Commander von GlobeAir mit einem warmen Lächeln. Ungewohnt schnell passieren wir die Kontrolle und nach wenigen Schritten stehen wir vor einem eleganten Jet. Die Turbinen der Maschine laufen schon als ich in der geräumigen

Kabine Platz nehme. Geschickt rollt der Commander den roten Teppich am Einstieg ein und noch vor halb neun sind wir in der Luft. Bei Kaffee und Croissant gehe ich am Notebook ein letztes Mal die Verkaufspräsentation für Bregenz durch. Das Flugzeug gleitet leise und stabil über die Alpen. In zehn Kilometer Höhe strahlt die Sonne. 9.20 Uhr. Am Flughafen in St. Gallen Altenrhein nimmt mich ein freundlicher Fahrer in Empfang und bringt mich in weniger als 30 Minuten zu unserem Kunden nach Bregenz.

EFFIZIENTE ELEGANZ

11.45 Uhr. Wieder zurück im Flieger lasse ich mich in den Sitz aus weichem Leder fallen. Die Präsentation lief gut. In einem Anruf bekomme ich letzte Anweisungen für die Budgetverhandlungen in unserer Geschäftszentrale in Dresden.

13.15 Uhr. Landung in Dresden. Bei der netten Unterhaltung mit den Piloten hat sich alle Anspannung in mir gelöst. "Viel Erfolg", geben mir die beiden Herren noch mit auf den Weg und ich steige entspannt in den Wagen, der mich zur Firmenzentrale bringt.

LEISE UND SICHER

15.51 Uhr. Ob meine Argumente angekommen sind? Die Leitung lässt sich nicht in die Karten schauen. Zurück im Jet mache ich es mir mit einer Tasse Tee bequem. "Lief es gut?" fragt der Commander. Ich fühle mich wie ein gern gesehener Stammgast. Auch keine Spur von dem unguuten Gefühl, das mich für gewöhnlich beim Fliegen begleitet. Liegt das an der leisen Maschine? An den kompetenten Piloten? Kurzer Anruf im neuen Vertriebsbüro in Prag: Ich werde vermutlich eine halbe Stunde früher eintreffen.

16.21 Uhr. Wie erwartet steht Prag der Frühling ausgezeichnet. Noch vor 17.00 Uhr erreichen wir das Büro im Zentrum.

KOMFORTFLUG

18.30 Uhr. Heimflug nach Linz. Der Anruf vom Boss bringt Top-Nachrichten: Dresden hat das Budget bewilligt. Um 19.10 Uhr landen wir in Linz. Wider Erwarten fühle ich mich frisch und gelöst. Durch den optimalen Flug- und Fahrerservice konnte ich mich voll auf meine Geschäfte konzentrieren und wurde nicht durch Nebensächlichkeiten, wie der Suche nach dem richtigen Gate oder Ticket aufgehalten.

20.00 Uhr. Ich öffne die Wohnungstür und werde mit einem Glas Rotwein empfangen. Morgen habe ich viele Informationen für die Kollegen im Büro. Aber erst diesen hervorragenden Merlot genießen - morgen ist noch weit.

Die moderne Flotte bestehend aus Citation Mustang Jets landet auch auf kleineren, besonders vorteilhaft gelegenen Flughäfen. "In dieser Mobilität und Nähe zum Zielort manifestiert sich der Mehrwert von GlobeAir." GlobeAir Kunden fliegen täglich zwei bis drei Legs, damit erledigen sie bis zu drei Termine. "Am nächsten Tag kann wieder ausgeruht gearbeitet werden", weiß Bernhard FRAGNER aus Erfahrung, "das bringt Unternehmen einen enormen Zeit- und Kostenvorteil."

Ein Tag mit GlobeAir im Überblick

Die Termine:

Bregenz: Verkaufspräsentation
Dresden: Budgetverhandlungen
Prag: Meeting im neuen Vertriebsbüro

Der Zeitplan:

Abflug Linz Hörsching	8.25 Uhr
Landung St. Gallen Altenrhein	9.20 Uhr
Ankunft Bregenz	9.49 Uhr
Abflug St. Gallen Altenrhein	11.48 Uhr
Landung Dresden	13.15 Uhr
Ankunft Dresden Zentrum	13.33 Uhr
Abflug Dresden	15.51 Uhr
Landung Prag Ruzyně	16.21 Uhr
Ankunft Prag Zentrum	16.41 Uhr
Abflug Prag Ruzyně	18.25 Uhr
Landung Linz Hörsching	19.10 Uhr

Gesamtzeit:

Flugzeit:	3h 32 min
Autofahrten (110 km):	2h 20 min

**"Zeit ist das kostbarste Gut
unserer Gesellschaft."**

Bernhard FRAGNER





Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 00 41 02
Internet: <http://www.ooesv.at>,
E-Mail: sekretariat@ooesv.at



Präsident	Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinystraße 19, 4040 Linz
Ehrenpräsident	Dr. Walter Knoglinger (SCK)
Vizepräsident	Dr. Gert Gsell (SCA), Kuefsteinerstraße 1, 4020 Linz Tel.: 0732 / 67 12 94, Mobiltel.: 0664 / 202 28 75
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Tel.: 07274 / 88 38 od. Mobiltel.: 0664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Palmsdorf 55, 4864 Attersee. Mobiltel.: 0650 / 634 13 95, Fax: 07666 / 206 39
Sportlicher Leiter	Michael Felzmann (SCK), Jaxstraße 7, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 53 24 817
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Günther Zieher (SCAtt), Aufham, 4864 Attersee Tel: 07666 / 79 75
Oberbootsmann	DI Jörg Deimling (SCA), Rudolf-Virchowstr. 12 / 311, 1210 Wien Mobiltel.: 0660 / 660 8 14 14
Beirat	Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee Tel.: 07673 / 53 04, Mobiltel.: 0664 / 316 70 64
Landesverbands- trainer	Mag. Pascal Weisang, Demuthgasse 11 / 9, 1160 Wien Mobiltel.: 0664 / 85 75 166



Österreichischer Segelverband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
<http://www.segelverband.at>, office@sailing.or.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag und Dienstag,	09.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch,	13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag,	09.00 bis 16.30 Uhr

Präsident

Präsident	Dr Rainer Kornfeld (UYCNs)
-----------	----------------------------

Präsidium

1. Vizepräsident Referent für Internationale Kontakte	Ing Helmut Jakobowitz (YC Weiden)
2. Vizepräsident Referent für Sport und Behörden	Mag Dr Jürgen Diem (UYCNs)
3. Vizepräsident Referent für Wettfahrtsorganisation, Race-Officials und Vermessung	Erich Michel (Segel- und YC Steiermark)
Schriftführer	Erich Alfred Pernold (SYCS)
Referent für Finanzen	Mag Heribert Houf (UYCNs)
Referent für Prüfungswesen	Ing Wolfgang Becker (BWY)
Referent für juristische Angelegenheiten	Mag Stefan Lindner (KYCK)
Referent für Hochsee	Bernhard Propper (IG Segeln)
Referent für Breitensport	Helmut Casny (YC Breitenbrunn)
Ref. Jugend und Landesverbandskoordination	Brigitte Flatscher (SC TWVA))
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Wolfgang Mähr (YC Bregenz)
	Kurt L. Müller, Dr. Harald Geck

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

t.

TRAUNER DRUCK

*„Mehr als das Gold hat das Blei in der Welt verändert.
Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“*

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG, Deutscher Physiker und Schriftsteller (1744 - 1799)

TRAUNER Druck GmbH & CoKG
Köglstraße 14
A 4021 Linz
Tel +43 (0)732/77 82 41-0
www.trauner.at



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Alexander Kurz Immobilienkanzlei	Alexander Kurz Immobilienkanzlei	35
ASVOÖ	Kleine Leute, große Visionen	140
Attersee Klassik	Attersee Klassik	67
Attersee Werkstätten	Attersee Werkstätten	50
BMW Austria	Die neue BMW 5er Limousine	66
Brau Union	Zipfer - ein Glas heller Freude	124
Brieftaube GmbH	Paul&Shark	US 2
Brieftaube GmbH	GANT	US 3
Bulldog	Globe Air	144
Columbus Ihr Reisebüro GmbH & Co KG	Tui Travel Star - Columbus	30
Die Johaniter	Jede Spende zählt	96
Felix Recht Bootbau	Felix Recht Bootbau	110
fsystem	EDV mit System	12
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	107
Lakeside Immobilien	Ihr Immobilienpartner am See	2
Loebell Architects ZT-GmbH	Loebell Architects	60
MayrBau Ges.m.b.H.	Mayr Bau	46
OCS Immobilien	OCS.at Immobilien	86
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	45
S.M. Wild	Rollex	US 4
Schönleitner Bau	Schönleitner Bau	4
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flauten zu erleben	90
Starzinger GmbH & CoKG	Fit durch Vitamine - Frankenmarkter	19
Thomas Arnfelder, Architekt	Solare Architektur	13
Thomas Stelzl Yachtcharter	Thomas Stelzl Yachtcharter	116
Trauner Druck GmbH & Co KG	Trauner Druck	148
Yachtworks GmbH	Yachtworks	9
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Grigkar Immobilien	Grigkar Immobilien	US 4
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flauten zu erleben	US 3
Sport Consult	Sport- Ernährungs- und Wellnesscoaches	US 2



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail

<http://www.uycas.at>, E-mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 73 62, Fax: 07666 / 73 62 - 20

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr
Sommersaison: Montag bis Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr,
Freitag zusätzlich 17.00 – 20.00 Uhr

Clubwerkstätte

Herr Göschl, Tel. u. Fax: 07666 / 79 37

Clubrestaurant

Pächter: Fam. Weisang
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 78 44

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: 07666 / 77 19, Fax: 07666 / 77 19 - 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 72 07, Fax: 07666 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs - Club Konto:	Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320 IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX
Regatta-Konto:	Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363 IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2010: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs.

Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,

Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Müller, Gert Schmidleitner

Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz

Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee

Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz.

Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

A man and a woman are shown from the chest up, embracing each other on a boat. The man, on the left, has short brown hair and a beard, and is wearing a white t-shirt with dark blue stars. The woman, on the right, has blonde hair and is wearing a blue and white horizontally striped polo shirt. They are both smiling and looking towards the right. The background is a vast blue ocean under a clear sky.

GANT

GANT STORES INNSBRUCK: ANICHSTRASSE 8, +43 (0) 512 58 37 23 WIEN: PETERSPLATZ 4, +43 (0) 1 4788 28 40
WWW.GANT.COM/AUSTRIA

OYSTER PERPETUAL
SUBMARINER DATE
IN ROLESOR OYSTER
PERPETUAL



S.M. WILD
JUWELIER

Linz, Landstraße 49, Tel. 77 41 05-31

ROLEX
ROLEX.COM